

Unterrather Schachnotizen

TuS Nord – Abt. Schach

Inhaltsverzeichnis

<i>Saisonansprache vom 1. Abteilungsleiter, Horst Niemann</i>	3
<i>Schachaufgaben</i>	4
<i>Ausschreibung Sommerloch-Turnier 2009</i>	5
<i>Kampf gegen die Denkfaulheit</i>	6
<i>Schnellpokal 2008</i>	8
<i>Schnellpokal Fischer-Schach 2009</i>	9
<i>Jubililar in der Schach-Abteilung</i>	9
<i>Vereinsmeisterschaft 2009</i>	10
<i>Zum Stand unserer Jugend</i>	11
<i>I. Mannschaft</i>	12
<i>II. Mannschaft</i>	14
<i>III. Mannschaft</i>	17
<i>Jugendmannschaft U20</i>	19
<i>Blitzmeisterschaft</i>	21
<i>Jugendpokal 2009</i>	23
<i>Oster-Open Oberhausen 2009</i>	24
<i>Karl-Heinz Willim gewinnt den Friesenpokal 2009</i>	26
<i>Wanderpokal Schnellschach Jugend [Ostern]</i>	27
<i>Web-Tipp Taktik</i>	27
<i>Bezirkseinzelpokal 2009</i>	28
<i>Antworten zu den Fragen der Denkfaulheit</i>	28
<i>Vorstand der Schachabteilung</i>	29
<i>Lösungen Schachaufgaben von Seite 4</i>	29
<i>Wir über uns</i>	30
<i>Adresse</i>	30
<i>Vereinsabend</i>	30
<i>Jugend</i>	30

Saisonansprache vom 1. Abteilungsleiter, Horst Niemann:

Liebe Vereinsmitglieder der Schachabteilung des TuS Nord,

die abgelaufene Saison hat die hoch gesteckten Erwartungen voll erfüllt. Statt gegen den Abstieg haben wir mit einer Ausnahme im vorderen Feld der Ligen mitgespielt. Für einen Aufstieg war es noch zu früh. Wir sind jedoch mit der Tendenz mehr als zufrieden.

Beginnen wir mit der Ausnahme: unsere erste Mannschaft hat erst am letzten Spieltag die Klasse erhalten und das eher knapp. Das beste Ergebnis in der Ersten hat Karlo Dolle erzielt: 4 Siege in 4 Spielen, super! Aber auch André Brunder konnte überzeugen und eine starke Saison hat Klaus Westenberger gespielt. Die zweite Mannschaft hat souverän einen dritten Platz erreicht. Besondere Beachtung verdient die mannschaftliche Ausgeglichenheit. Dabei ragen die Ergebnisse von André Tillmans (86%) und Ditmar Pfaff (70%) heraus, und am ersten Brett hat Wolfgang Evers bei zwei Siegen nicht ein einziges Mal verloren. Der 4. Platz der dritten Mannschaft täuscht ein wenig: es fehlt nur ein Punkt zu einem Aufstiegsplatz, dagegen beträgt der Abstand zum nächstplatzierten 7 Punkte. Besondere Beachtung verdienen die Ergebnisse von Hubert Kohlen (am ersten Brett!) und Klaus Jaskolka mit jeweils 79 %. Zu beachten sind auch 4 Siege von Karin Möllemann. Die Jugendmannschaft hat in der Bezirksklasse hervorragend gespielt, nicht eine Niederlage, aber nur ein 2. Platz und damit kein Aufstieg. Dabei haben André Tillmans und Markus Hobbensiefken alle ihre Spiele gewonnen, auch Sven Wallner hat mit 67 % ein sehr respektables Ergebnis erzielt.

Die internen Turniere sind dank guter Organisation und großer Disziplin aller Beteiligten nahezu reibungslos verlaufen. Ein überragender Spieler hat bei den Senioren die Meisterschaft, den Pokal, den Schnell-Pokal und Chess 960 gewonnen. Wir gratulieren schon an dieser Stelle Karlo Dolle! Um so höher ist der Sieg von Raj Bakshi im Blitz-Turnier zu bewerten. Den Friesen-Pokal gewann nicht zum ersten Mal Karl-Heinz Willim. Die Siegerehrung soll am 28. August während des Grills zur Saisonöffnung stattfinden. Die Jugendmeisterschaft konnte Kevin Kugathasan für sich entscheiden, den Pokal der Jugend gewann André Tillmans. Den Wanderpokal im Schnellschach der Jüngeren nimmt Felix Ryu Reimer mit nach Hause, bei den Älteren ist es Markus Hobbensiefken.

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Tätigkeit lag auch in der abgelaufenen Saison auf der Jugendarbeit unter der bewährten Leitung von Clemens Ruhl. Weitere Jugendliche mit teilweise sehr guten Vorkenntnissen sind zu uns gekommen. Die Turniere haben gezeigt, mit welcher Energie und Freude unsere Jugendlichen Schach spielen. Bemerkenswert ist die qualitative Entwicklung. Insbesondere wenn Neue zu uns kommen merken wir, welche Entwicklung die Älteren genommen haben. Wir freuen uns, dass wir IM Francesco De Gleria als weiteren Jugendtrainer gewinnen konnten. Die ersten Übungen haben gezeigt, dass Francesco es dank seiner schachlichen Kompetenz und seiner frischen und zupackenden Art versteht, unsere Jugendlichen zu begeistern.

Dagegen stimmt uns traurig, dass Ortwin Schröder und Georg Lippitsch nicht mehr aktiv am Turnierschach teilnehmen werden. Beide haben sich um die Schachabteilung des TuS Nord sehr verdient gemacht, einerseits als erfolgreiche Spieler in ihren Mannschaften, andererseits in der Organisation bzw. Leitung der Abteilung. An dieser Stelle sei Ortwin Schröder noch einmal für seine langjährige und erfolgreiche Tätigkeit als Vorsitzender gedankt! Wir hoffen, dass wir Georg und Ortwin noch häufig bei uns begrüßen dürfen.

Dies hat uns allerdings deutlich gemacht, wie wichtig es ist, eine kontinuierliche Nachwuchsarbeit zu betreiben. Ein Verein wird nie einen Bestand haben, der für 20 Jahre bestehen bleibt. Menschen kommen und gehen (eine Jugendliche leider schon nach zwei Monaten)

oder müssen im Schach kürzer treten, wenn sie von anderen Tätigkeiten beansprucht werden oder keine Kraftreserven freimachen können.

Mit den Mitgliedern, die wir haben, wollen wir die bestmögliche Vereinsarbeit erzielen. Für die kommende Saison können wir in etwa folgende Ziele stecken: 1. Mannschaft eine gute Platzierung in der Verbandsklasse, 2. Mannschaft einen Qualifikationsplatz für die künftige 1. Bezirksklasse, 3. Mannschaft einen Qualifikationsplatz für die künftige 2. Bezirksklasse. Die neue 4. Mannschaft dient der Heranführung der Jugendlichen an den Erwachsenen-Spielbetrieb. Wenn dabei noch eine gute Platzierung herauspringt, umso erfreulicher.

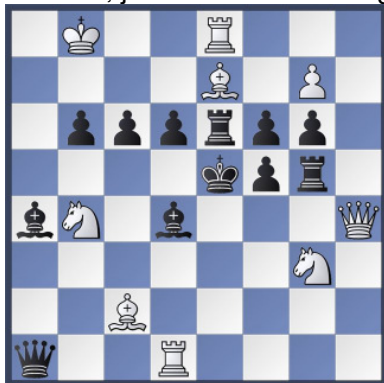
Zum Ausklang der Saison treffen wir uns am 4. Juli ab 17.00 Uhr zum Kegeln in der Kastanie. Zum Schluss möchte ich auf den 9. Nord-Cup hinweisen, den Wolfgang Evers vom 14. bis 16. August organisiert. Das ist eine Super-Gelegenheit, sich zu testen und auf die neue Saison vorzubereiten. Viel Erfolg!

Allen Vereinsmitgliedern und ihren Familien wünsche ich schöne und erholsame Ferien!

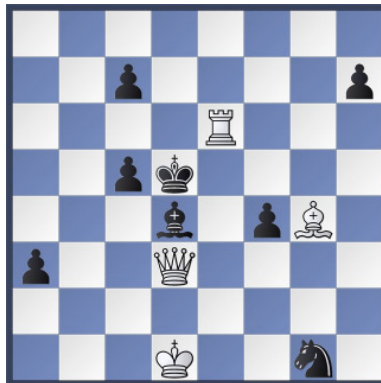
Horst Niemann, 1. Abteilungsleiter

Schachaufgaben

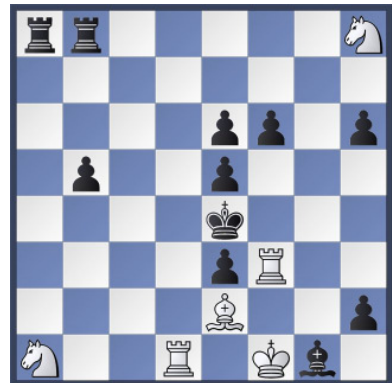
Studien; jeweils Weiß am Zug



(1) Matt in zwei Zügen

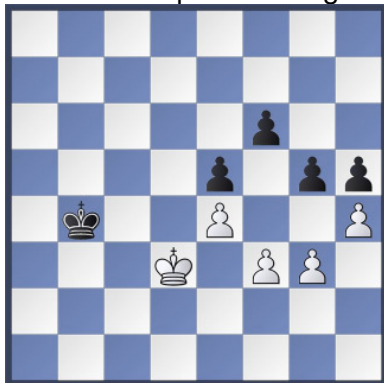


(2) Matt in drei Zügen

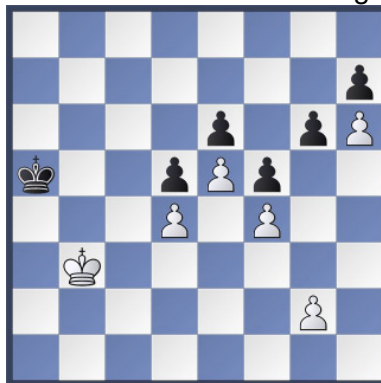


(3) Matt in acht Zügen

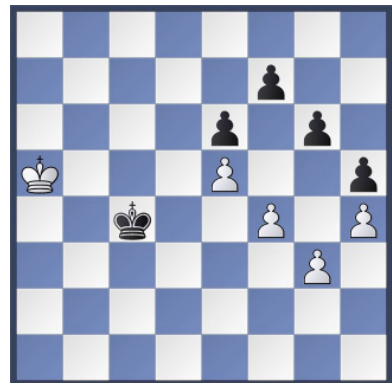
Bauern-Endspiele – wie geht's weiter bzw. sollte es weitergehen?



(4) Weiß am Zug



(5) Weiß am Zug



(6) Weiß am Zug

Die Studien und Bauern-Endspiele stammen aus meiner ChessBase®-Datenbank. Die Lösungen gibt's auf Seite 29. Alle Diagramme in dieser Zeitung wurden mit ChessBase® 10 erstellt.

TuS Düsseldorf-Nord

Ausschreibung Sommerloch-Turnier 2009

Vorgabe-Turnier zum Thema „Gambit“



1. Modus

6 Runden Keizer-System

2. Termine

Jeden Dienstag in den Sommerferien:

01. Runde 07.07.2009 --- 02. Runde 14.07.2009 --- 03. Runde 21.07.2009

04. Runde 28.07.2009 --- 05. Runde 04.08.2009 --- 06. Runde 11.08.2009

3. Spielordnung

3.1 Spielbeginn ist um **19:40 Uhr**. Die Anmeldung für eine Turnierrunde muss bis **19:35 Uhr** erfolgen.

3.2 Die Bedenkzeit beträgt **30 Minuten pro Spieler**.

3.3 Neue Spieler können in jeder Runde einsteigen. Eine Anmeldung ist in jeder Runde möglich.

4. mögliche Themen

5.1 Unmittelbar vor jeder Runde wird die zu spielende Eröffnung ausgewählt.

5.2 Folgende Eröffnungen sind im Lostopf:

→ Budapestter Gambit

1. d4 Sf6 2. c4 e5 3. dxe5

→ Lissizyn-Gambit

1. Sf3 f5 2. e4 fxe4 3. Sg5

→ Staunton-Gambit

1. d4 f5 2. e4 fxe4 3. Sd2

→ Wolga-Gambit

1. d4 Sf6 2. c4 c5 3. d5 b5

→ Nordisches Gambit

1. e4 e5 2. d4 exd4 3. c3 dxc3 4. Lc4

→ Evansgambit

1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Lc4 Lc5 4. b4

6. Turnierleiter: Wolfgang Evers

Kampf gegen die Denkfaulheit

Ein Bericht von Matthias Jakob

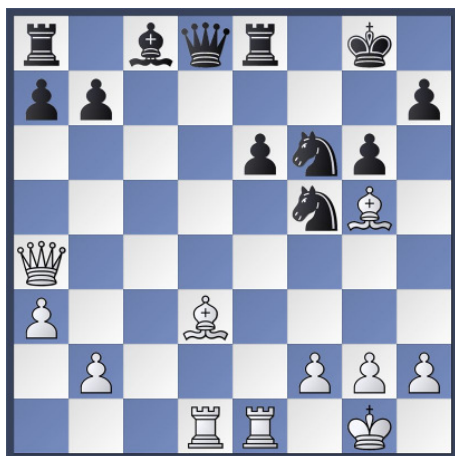
Die wichtigsten Schritte um sich im Schach zu verbessern sind wohl das Erlernen der Grundprinzipien von Eröffnung und Endspiel, eine Routine bei taktischen Motiven und die regelmäßige Turnierpraxis. In dieser Ausgabe der Unterrather Schachnotizen möchte ich aufzeigen, wie die Turnierpraxis genutzt werden kann, um sein eigenes Spiel zu verbessern.

Um bei Turnierspielen erfolgreicher zu werden, halte ich die kritische Reflexion über gespielte Partien für besonders wichtig. Eine kritische Reflexion beinhaltet nicht nur rein schachliche Aspekte. Wenn es zu einem fehlerhaften Zug kam, muss auch hinterfragt werden, wodurch dieser Fehler ausgelöst wurde. Typische Antworten auf eine solche Frage: „Ein Zug wurde zu schnell ausgeführt“, „Ein Zug wurde zu automatisch ausgeführt, weil er sehr logisch aussah“, oder „Ein Zug wurde ausgeführt, ohne dass genügend Züge im Voraus berechnet wurde“. Fast alle Antworten auf diese Fragen lassen sich unter dem Begriff „Denkfaulheit“ zusammen fassen.

Ich möchte hier drei Partien aus meiner Turnierpraxis zeigen, um zu verdeutlichen, wie man aus eigenen Fehlern lernen kann.

Beispiel 1

Vereinspokalhalbfinale: Matthias Jakob – Wolfgang Evers



19. Zug; Weiß am Zug

Weiß hat gerade einen Springer gegen einen Bauern reingeopfert. Meine Gedanken in dieser Situation: „Es ist angerichtet“. „Alle deine Figuren stehen auf Angriff“. Die schwarze Dame steht auf einer Linie mit dem weißen Turm. Schwarz hat seinen Damenläufer nicht entwickelt und zwischen seinen Türmen herrscht keine Kommunikation. Aus dieser Euphorie heraus spielte ich nach wenigen Sekunden 20. Lxf6 ?. Meine Logik hinter diesem Zug: mit Lxf6 greife ich mit dem Läufer, die gegnerische Dame an. Also muss er mit einem Damenzug auf diesen Angriff reagieren. Das logische 20... Dxf6 verliert aber wegen 21. Dxe8+. Falsch an meiner Überlegung: Er muss nicht mit einem Damenzug reagieren. Denn mit 20... Ld7 kann er geschickt kontern und wohl Ausgleich erreichen.

Was war in dieser Situation mein Fehler?

Der Zug wurde zu schnell ausgeführt und ich hätte mir mehr Zeit nehmen müssen, um die Frage, ob der Gegner noch andere Antworten auf Lxf6 hat zu beantworten.

Was ist die Ursache für die Fehler in diesem Moment?

Siegesgewissheit und Euphorie führen zu akuter Denkfaulheit.

Frage 1: Was wäre in der Diagrammstellung ein sicherer Gewinnweg für Weiß gewesen?

Beispiel 2

Pfingstopen Großenbaum 3. Runde: Matthias Jakob – Rudolf Cordsen



Zur Stellung: In diesem Spiel war ich in Desperado-Laune und habe einen Läufer gegen zwei Bauern geopfert. In der Stellung gibt es für mich drei Kandidatenzüge: Lxg7, De2 und Sd6+. Lxg7 verwerfe ich schnell, weil die Stellung nach 15. Lxg7 Dxb5 16. Sd6+ Kd8 17. Sxb5 Tg8 nicht akzeptabel für Weiß ist.

Nach 15. De2 erwarte ich die Antwort 15... Sf5. Es gefällt mir nicht, das dann Sd6+ und damit verbundene Zerstörung der gegnerischen Rochademöglichkeit nicht mehr möglich. Leider denke ich nicht weiter intensiv über die Stellung nach 15. De2 Sf5 nach (Denkfaulheit!) und ziehe 15. Sd6+.

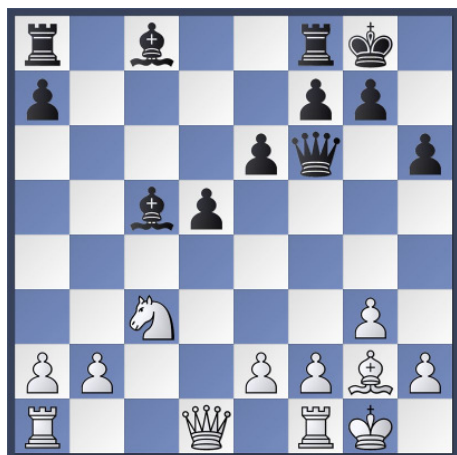
15. Zug; Weiß am Zug

Frage 2: Welcher taktische Schlag hätte nach 15. De2 Sf5 für Weiß gewonnen?

Das dritte Beispiel zeigt, dass selbst ein 18-Jähriges Supertalent mit einer DWZ von knapp 2100 nicht vor Denkfaulheit geschützt ist.

Beispiel 3

Pfingstopen Großenbaum 6. Runde: Mark Kuznetsov – Matthias Jakob



Weiß spielte hier nach einer Bedenkzeit von weniger als 5 Sekunden den Zug 13. e4. Diesen Zug hatte ich voll in mein Kalkül mit einbezogen und mir den starken Konter 13... La6 zurecht gelegt, nach dem ich in klaren Vorteil kam und die Partie gewinnen konnte.

In der Nachbearbeitung der Partie bin ich zu dem Entschluss gekommen, wenn mein Gegner bei diesem Zug 5 – 10 Minuten überlegt hätte, dann hätte er sicherlich den mit Abstand stärksten Zug in dieser Stellung für Weiß gefunden. Ich bin mir sicher, dass ich die Partie nicht mehr hätte drehen können. Die Entscheidung für Weiß in dieser Stellung hat also absolut spielentscheidenden Charakter. Ein klassischer Fehler eine solche Entscheidung in 5 Sekunden zu treffen.

13. Zug; Weiß am Zug

Frage 3: Welcher göttliche Zug hätte Weiß hier in Vorteil gebracht?

Hier zwei Tipps:

1. Denken hilft beim Schach!
2. Spielt eure Partien gewissenhaft nach. Ein Computerprogramm ist hier eine sehr nützliche Hilfe, da es taktische Fehler direkt aufzeigt und somit Zeit erspart.

Antworten zu den Stellungen auf Seite 28!

Schnellpokal 2008

Ein Bericht von Wolfgang Evers

Der diesjährige Schnellpokal war mit 19 Spielern wieder gut besucht. Nachdem wir vor einem Jahr das Turnier in der heutigen Form eingeführt hatten, konnten wir bei der ersten Austragung 17 Spieler begrüßen, im Frühjahr 2008 spielten dann 21 Teilnehmer mit.

Diese Turnierform wird von unseren Mitgliedern angenommen, auch wenn manchem die Auslosung über das Keizer-System nicht ganz so transparent scheint, wie das gewohnte Schweizer System oder das KO-System.

Nicht unerwartet gewann unser Serien-Sieger Karlo Dolle das Turnier sehr souverän. Etwas überraschender jedoch der sehr gute 2. Platz für Raj Bakshi. Auch mein 3. Platz ist gut, da ich nur 11 der maximal 16 Partien spielen konnte. Aber mein Vorsprung vor Clemens Ruhl ist nur denkbar gering.

Auch unsere neuen Mitglieder Alex Küppers und Klaus Jaskolka haben sich hier teuer verkauft. Klaus hat sich einen sehr guten Mittelfeld-Platz ergattert. Alex hat schon gezeigt, dass er gut mithalten kann, er jedoch nur an zwei Abenden mitspielen konnte. Ihre guten Ansätze konnten die beiden auch schon in anderen Turnieren erfolgreich zeigen.

Abschlusstabelle:

<i>Pos</i>	<i>Name</i>	<i>Partien</i>	<i>+</i>	<i>=</i>	<i>-</i>	<i>Punkte</i>
1	Karlo Dolle	16	14	1	1	547,0
2	Raj Bakshi	15	7	2	6	338,5
3	Wolfgang Evers	11	7	1	3	301,8
4	Clemens Ruhl	16	7	2	7	300,5
5	Klaus Westenberger	12	8	0	4	284,0
6	Michael Baj	8	6	0	2	245,0
7	Detlef Clasen	15	6	1	8	240,2
8	Sven Felgner	12	5	1	6	195,5
9	Matthias Jakob	11	3	3	5	188,5
10	Karl-Heinz Willim	14	4	0	10	160,0
11	Klaus Jaskolka	15	4	0	11	158,7
12	Ditmar Pfaff	12	4	1	7	153,0
13	André Tillmans	12	4	1	7	149,5
14	Stefan Neidig	3	3	0	0	143,3
15	Clemens Bröker	4	3	0	1	107,0
16	Günter Klein	4	2	1	1	106,0
17	Alex Küppers	8	3	0	5	103,0
18	Horst Niemann	7	1	0	6	65,3
19	Oliver Westenberger	3	1	0	2	54,0

Schnellpokal Fischer-Schach 2009

Ein Bericht von Wolfgang Evers

Diese Variante des Schnellpokals, bei der die Ausgangsstellung ausgelost wird, erfreute wieder großer Beliebtheit. Es kamen zwar nicht ganz so viele Spieler zu den einzelnen Turnieren wie beim „normalen“ Schnellpokal, aber den Teilnehmern macht es richtig Spaß – und das ist das Wichtigste!

Klaus Westenberger begann furios, indem er am ersten Abend alle seine Partien gewann. Leider hatte er an den folgenden Terminen keine Zeit und steht kurioserweise mit 100 % der Punktausbeute nur auf Platz 8 der Abschlusstabelle.

Karlo Dolle bewies mit diesem Turniersieg, dass er sich auch auf neue Startpositionen einstellen kann und diese gewinnen kann. Andere Spieler wiederum kamen mit dieser Ausgangslage nicht so gut zurecht und schnitten schlechter ab, als sie es gewohnt sind.

Wir haben in diesem Turnier viele interessante Partien gesehen, es ist mal was Anderes. Das Turnier wird in der nächsten Saison wieder seinen Platz finden dann hoffentlich auch mehr Teilnehmer erreichen.

Abschlusstabelle:

<i>Pos</i>	<i>Name</i>	<i>Partien</i>	<i>+</i>	<i>=</i>	<i>-</i>	<i>Punkte</i>
1	Karlo Dolle	16	11	3	2	485,0
2	Wolfgang Evers	16	11	0	5	419,0
3	André Tillmans	16	6	4	6	306,5
4	Clemens Ruhl	12	7	1	4	304,0
5	Detlef Clasen	16	6	3	7	287,5
6	Raj Bakshi	13	6	1	6	253,0
7	Matthias Jakob	12	5	1	6	205,0
8	Klaus Westenberger	4	4	0	0	187,0
9	Ditmar Pfaff	12	4	1	7	168,5
10	Karl-Heinz Willim	13	3	1	9	155,8
11	Egbert Bressel	4	1	0	3	147,0
12	Horst Niemann	8	3	1	4	134,0
13	Marielies Junggeburth	3	2	0	1	107,3
14	Hubert Kohlen	3	1	0	2	91,0
15	Klaus Jaskolka	8	0	0	8	69,3



Jubilar in der Schach-Abteilung

Detlef Clasen (3.v.r) wurde für seine 25jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet und vom Vorstand zu einem Imbiss eingeladen.

Vereinsmeisterschaft 2009

Ein Bericht von Wolfgang Evers

Die Vereinsmeisterschaft der abgelaufenen Saison haben wir wieder nach 7 Runden Schweizer System gespielt. Die Teilnehmerzahl von 19 Spielern ist hervorragend.

Besonders die beiden Neuzugänge Klaus Jaskolka und Alexander Küppers, machten uns viel Spaß, haben sie doch beide auf Anhieb gute Partien gespielt und konnten den arrivierten Kräften durchaus Paroli bieten. Auch Egbert Bressel spielte zum ersten mal die Vereinsmeisterschaft mit und kann mit seinem Ergebnis sehr zufrieden sein.

André Tillmans ist ja schon im letzten Jahr unser Shooting-Star gewesen, und er hat seinen Weg nach oben auch erfolgreich fortgesetzt! In der letzten Runde hat er gegen Klaus Westenberger gewonnen, konnte mit diesem noch gleichziehen und landet nur durch die Feinwertung auf dem 3. Platz. Aber auch ein großes Lob an Klaus Westenberger, der wieder sehr gut gespielt hat und Vize-Vereinsmeister wurde. Sieger wurde, wie wir es schon fast gewohnt sind, Karlo Dolle! Er hat alle seine Partien gewonnen. Mal schauen, ob der André in der kommenden Saison in der Lage ist, dem Karlo ein Beinchen zu stellen?!

Etwas enttäuscht mit ihren Ergebnissen werden Clemens Ruhl und Detlef Clasen sein, beide holten nur je 3,5 Punkte. In der nächsten Saison werden sie diese Scharte wieder auswetzen wollen und auf Angriff auf die vorderen Plätze gehen. Das Zeug dazu haben sie allemal.

Abschlusstabelle nach 7 Runden:

Rang	TNr	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Pun	Buchl	MiBuc	H.Pa
1.	1.	Dolle,Karlo	2054	7	7	0	0	7.0	29.5	21.0	
2.	4.	Westenberger,Klaus	1746	7	5	0	2	5.0	30.5	21.0	
3.	8.	Tillmans,André	1560	7	5	0	2	5.0	26.0	19.0	
4.	10.	Jakob,Matthias	1690	7	3	2	2	4.0	30.5	21.0	
5.	3.	Evers,Wolfgang	1763	7	3	2	2	4.0	29.0	19.5	
6.	11.	Westenberger,Oliver	1516	7	4	0	3	4.0	27.5	18.5	
7.	6.	Bakshi,Raj	1626	7	4	0	3	4.0	26.0	17.0	
8.	7.	Willim,Karl-Heinz	1556	7	3	2	2	4.0	25.0	17.5	
9.	9.	Pfaff,Ditmar	1539	7	3	2	2	4.0	24.5	17.5	
10.	20.	Jaskolka,Klaus	1595	7	4	0	3	4.0	22.5	16.5	
11.	2.	Clasen,Detlef	1877	7	3	1	3	3.5	28.0	18.5	
12.	5.	Ruhl,Clemens	1697	7	3	1	3	3.5	22.0	15.0	
13.	18.	Bressel,Egbert	1123	7	2	2	3	3.0	23.5	17.0	
14.	12.	Niemann,Horst	1484	7	3	0	4	3.0	20.5	16.5	
15.	19.	Küppers,Alexander		7	2	1	4	2.5	24.5	18.0	
16.	14.	Schröder,Ortwin	1274	7	2	1	4	2.5	20.5	15.5	
17.	13.	Felgner,Sven	1378	7	2	1	4	2.5	19.5	14.5	
18.	15.	Möllemann,Karin	1237	7	1	3	3	2.5	18.5	14.5	
19.	16.	Brunder,Josef	1215	7	2	0	5	2.0	22.0	18.0	

Zum Stand unserer Jugend

Ein Bericht von Clemens Ruhl

Wir schließen die Saison mit insgesamt 16 Kindern und Jugendlichen, von denen 9 zur fortgeschrittenen Trainingsgruppe zählen und 7 zur nachrückenden. Unser nunmehr ältester Jugendlicher ist André Tillmans (16), unser jüngster ist Armin Kaiser (6). Daneben sind weitere Kinder beim Anfänger-Training anwesend.

André ist unserer Trainingsgruppe vollends entwachsen. In der nächsten Saison wird er in der I. Mannschaft eingesetzt, da er inzwischen die 1700er DWZ übersprungen hat. Im Gegenteil: erfreulicherweise beteiligt er sich in zunehmendem Maße selbst an dem Training für die Kleinen. Drei/vier Spieler kämpfen um den Vorrang im Jugendnachwuchs. Sven und Kevin Kugathasan, Markus Hobbensiefken und Sven Wallner. Sven K. hat als erster kurzzeitig mal die 1000-Marke übersprungen. Kevin hat seine ersten Turniere gewonnen, u.a. die Jugendmeisterschaft; auch Markus konnte ein Turnier für sich entscheiden (Sommer-Nachwuchs-Cup). Sven W. hat natürlich einen Erfahrungsvorsprung, kommt aber bei seinen Partien zunehmend in Zeitnot (!).

Sebastian spielt bereits schon sehr ruhig und konnte sich in dieser Saison verbessern. Wir hoffen, dass er, jetzt wo sich schachliche Erfolge bei ihm einstellen, weiter bei der Stange bleiben kann. Daniel spielt immer mit einem gewissen Überraschungsmoment. Er zieht schnell einen gefährlichen Angriff aus der Tasche, vernachlässigt allerdings noch total seine Verteidigung. Fürs erste wird er damit Erfolge erreichen können, aber um in höheren Klassen spielen zu können, darf er dabei nicht stehen bleiben. Fabian ist ein cleverer Fuchs. Ihm ist es in dieser Saison mehrfach gelungen, eine wesentlich schlechtere Stellung zu seinen Gunsten zu drehen. Wenn sich der Angriff auf einen Teil des Bretts konzentriert, schiebt er an anderer Stelle ganz unbemerkt einen Bauern immer weiter vor, und hat plötzlich eine Dame auf dem Brett stehen. Corinna hat in dieser Saison gegen stärkere Gegner oft immer wieder einstecken müssen. Kämpfe gegen die Nachrücker (Felix, Nils, Caro) kann sie letztlich noch für sich entscheiden. Umso erfreulicher, dass sie ihr letztes Spiel diese Saison mit einem deutlichen Sieg gegen Kevin für sich entscheiden konnte, auf den sie zu Recht stolz sein kann.

Wie schon angedeutet, klopfen bereits von unten weitere Kinder an. In der Trainingsgruppe von Horst, die inzwischen das Bauerndiplom absolviert haben und nun mit taktischen Finessen vertraut gemacht werden, hat sich eine 3er Gruppe abgesetzt. Felix, Nils und Caroline kämpfen hier um den Vorrang. Im ersten Cup hatte Caro lange einen guten Vorsprung und verlor letztlich in einem direkten Finale gegen Nils. Den zweiten Cup konnte dann allerdings Felix souverän für sich entscheiden. Wenn er nächste Saison in der Jugendvereinsmeisterschaft mitspielt, wird er „die Großen“ ganz schön ärgern und ihnen den ein oder anderen sicher geglaubten Punkt abnehmen. Alle drei sind mit ganzem Herzen bei der Sache und sind bei einem Partienverlust oft den Tränen nahe.

Auch Arthur hat aufgeschlossen und kann viele Partien gewinnen. Philipp und Ben spielen für ihr Alter ein ganz hervorragendes Schach, und wenn sie einmal Pläne für eine ganze Partie entwickeln können, dürfen wir von ihnen Großes erwarten. Armin ist noch in der Eingangsphase (mit Brett und Figuren vertraut werden) und lernt kontinuierlich dazu. Mit seinen 6 Jahren ist er der jüngste bei uns.

Wir hoffen, dass in der nächsten Saison alle an Turnieren teilnehmen können, die in ihrer Altersstufe angeboten werden. Besonders weisen wir schon einmal hin auf:

- ➔ die U20-Bezirks-Liga (wir melden mind. zwei Mannschaften)
- ➔ die Bezirks-Einzelturniere in den Altersklassen: U10, U12, U14 und U16
- ➔ weitere Turniertage, die oft spontan bekannt gegeben werden.

I. Mannschaft

TuS Nord I												
Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte.	%	
1 Dolle, Klaus	0,5	0	0,5	0	0,5	0,5	0	0,5		2,5	31%	
2 Heylen, Klaus	0,5	0	0,5	0,5	0		0,5	0,5		2,5	36%	
3 Westenberger, Klaus	0,5	1	0,5	0	0	1	0,5	0	0,5	4	44%	
4 Clasen, Detlef	0	0	0,5	0	0,5	0,5	0,5	1	0,5	3,5	39%	
5 Brunder, André	1	0,5	0	0,5	1	0,5		0,5	0,5	4,5	56%	
6 Klein, Günter	0	0,5		1	0,5	0,5		0	0,5	3	43%	
7 Jordan, Frank	0,5	1	0,5	0,5	1	0	0	0,5	0	4	44%	
8 Westenberger, Oliver			0	0,5		0,5	0		0,5	1,5	30%	
E Dolle, Karlo	1	1			1	1				4	100%	
E Bakshi, Raj			0				0			0	0%	
E Tillmans, André							0	0,5		0,5	25%	
E Evers, Wolfgang									1	1	100%	
E Jakob, Matthias									0,5	0,5	50%	
E												
Ergebnis	4,0	4,0	2,5	3,0	4,5	4,5	1,5	3,5	4,0	31,5	44%	
Punkte	1	1	0	0	2	2	0	0	1			
Fortschritt	1	2	2	2	4	6	6	6	7			

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brt.P
1.	7.	Tornado Hochneukir	1898		4	4½	4	5	5	5	5	6	5½	16	44.0
2.	5.	SV Wermelskirchen	1867	4		7	2½	5½	4	6	4	4½	6½	13	44.0
3.	4.	SK Turm Rheydt	1891	3½	1		5	4½	4½	4½	6½	1½	5½	12	36.5
4.	1.	SG Kaarst	1801	4	5½	3		3	4	4	4	5½	5	10	38.0
5.	2.	SV Hilden II	1840	3	2½	3½	5		3½	4	5½	4	5½	8	36.5
6.	9.	SG Duisburg-Nord II	1810	3	4	3½	4	4½		1½	4½	3½	4½	8	33.0
7.	8.	PSV Duisburg III	1758	3	2	3½	4	4	6½		3½	5½	4	7	36.0
8.	10.	TuS Nord I	1822	3	4	1½	4	2½	3½	4½		4	4½	7	31.5
9.	6.	Ronsdorfer SV	1721	2	3½	6½	2½	4	4½	2½	4		3½	6	33.0
10.	3.	Turm Rheinberg	1746	2½	1½	2½	3	2½	3½	4	3½	4½		3	27.5

1	SG Kaarst	1861	()	-	TuS Nord I	1911	()	4-4
1	Kapeller, Bernhard	1857	()	-	Dolle, Klaus	2052	()	½-½
2	Kapeller, Norbert	2119	()	-	Heylen, Klaus	1993	()	½-½
3	Pauls, Wilhelm	1959	()	-	Westenberger, Klaus	1746	()	½-½
4	Braun, Thorsten	1884	()	-	Clasen, Detlef	1877	()	1-0
5	Solle, Rolf	1886	()	-	Brunder, André	1891	()	0-1
6	Lukoviczki, Matyas	1724	()	-	Klein, Günther	1887	()	1-0
7	Seipel, Thomas	1857	()	-	Jordan, Frank	1785	()	½-½
8	Brandt, Peter	1601	()	-	Dolle, Karlo	2054	()	0-1
2	TuS Nord I	1911	(1)	-	Ronsdorfer SV	1851	(0)	4-4
1	Dolle, Klaus	2052	(½)	-	Kosin, Jens	1998	(0)	0-1
2	Heylen, Klaus	1993	(½)	-	Langensiepen, Hans-G.	1963	(1)	0-1
3	Westenberger, Klaus	1746	(½)	-	Schwarz, Thomas	2043	(0)	1-0
4	Clasen, Detlef	1877	(0)	-	Beck, Siegmund	1882	(1)	0-1
5	Brunder, André	1891	(1)	-	Heynen, Martin	1933	(1)	½-½
6	Klein, Günther	1887	(0)	-	Freitag, Karl	1750	(0)	½-½
7	Jordan, Frank	1785	(½)	-	Scholle, Ralf	1775	(0)	1-0
8	Dolle, Karlo	2054	(1)	-	Reichmann, Horst	1461	(0)	1-0

3	SV Hilden II	1840	(2)	-	TuS Nord I	1813	(2)	5½-2½
1	Schwab,Thomas	1920	(1½)	-	Dolle,Klaus	2052	(½)	½-½
2	Willenborg,Ralph	1974	(1)	-	Heylen,Klaus	1993	(½)	½-½
3	Schimmel,Bernd	1777	(1)	-	Westenberger,Klaus	1746	(1½)	½-½
4	Hauptert,Peter	1819	(0)	-	Clasen,Detlef	1877	(0)	½-½
5	Wieling,Andreas	1872	(1)	-	Brunder,André	1891	(1½)	1-0
6	Westermann,Walter	1694	(0)	-	Jordan,Frank	1785	(1½)	½-½
7	Gillmann,Wolfgang	1768	(2)	-	Westenberger,Oliver	1516	(0)	1-0
8	Malucha,Martin	1895	(0)	-	Bakshi,Raj	1642	(0)	1-0
4	TuS Nord I	1843	(2)	-	Tornado Hochneukirch	1893	(5)	3-5
1	Dolle,Klaus	2052	(1)	-	Hönig,Alexander	2201	(2½)	0-1
2	Heylen,Klaus	1993	(1)	-	Zimmermann,Rolf	2049	(2)	½-½
3	Westenberger,Klaus	1746	(2)	-	Burstein,Garri	2015	(1½)	0-1
4	Clasen,Detlef	1877	(½)	-	Bohlmann,Erwin	1929	(1½)	0-1
5	Brunder,André	1891	(1½)	-	Heller,Harald	1973	(2)	½-½
6	Klein,Günther	1887	(½)	-	Djafic,Emir	1705	(1)	1-0
7	Jordan,Frank	1785	(2)	-	Andrzejewski,Roman	1678	(½)	½-½
8	Westenberger,Oliver	1516	(0)	-	Münch,Oliver	1596	(0)	½-½
5	Turm Rheinberg	1832	(1)	-	TuS Nord I	1911	(2)	3½-4½
1	Esser,Jochen	2021	(3)	-	Dolle,Klaus	2052	(1)	½-½
2	Marganiec,Wolfgang	1799	(2)	-	Heylen,Klaus	1993	(1½)	1-0
3	Moll,Reinhard	1893	(1½)	-	Westenberger,Klaus	1746	(2)	1-0
4	Brandenbusch,Frieder	1807	(1)	-	Clasen,Detlef	1877	(½)	½-½
5	Wardatzki,Andreas	1868	(1½)	-	Brunder,André	1891	(2)	0-1
6	Menzel,Thomas	1809	(1)	-	Klein,Günther	1887	(1½)	½-½
7	Felder,Manfred	1704	(2½)	-	Jordan,Frank	1785	(2½)	0-1
8	Dickmann,Hans-Peter	1754	(½)	-	Dolle,Karlo	2054	(2)	0-1
6	TuS Nord I	1851	(4)	-	PSV Duisburg III	1817	(3)	4½-3½
1	Dolle,Klaus	2052	(1½)	-	Kukuk,Christian	1882	(½)	½-½
2	Westenberger,Klaus	1746	(2)	-	Schmitz,Matthias	1722	(1)	1-0
3	Clasen,Detlef	1877	(1)	-	Wittsiepe,Richard,Dr.	1878	(1)	½-½
4	Brunder,André	1891	(3)	-	Feldmann,Klaus	1897	(1)	½-½
5	Klein,Günther	1887	(2)	-	Benedik,Kurt	1820	(3)	½-½
6	Jordan,Frank	1785	(3½)	-	Heisel,Karl	1719	(1½)	0-1
7	Westenberger,Oliver	1516	(½)	-	Kilkowski,Michael	1933	(3)	½-½
8	Dolle,Karlo	2054	(3)	-	Ellen,Jan	1685	(1)	1-0
7	SK Turm Rheydt	1827	(10)	-	TuS Nord I	1771	(6)	6½-1½
1	Vogel,Christian,Dr.	2117	(4)	-	Dolle,Klaus	2052	(2)	1-0
2	Juziak,Peter	2010	(3½)	-	Heylen,Klaus	1993	(1½)	½-½
3	Kaufmann,Waldemar	1893	(3)	-	Westenberger,Klaus	1746	(3)	½-½
4	Osbild,Reiner,Dr.	1817	(2½)	-	Clasen,Detlef	1877	(1½)	½-½
5	Pilat,Fabian	1692	(2½)	-	Jordan,Frank	1785	(3½)	1-0
6	Fenger,Dirk	1794	(3½)	-	Westenberger,Oliver	1516	(1)	1-0
7	Dallmann, Volker	1813	(1)	-	Bakshi,Raj	1642	(0)	1-0
8	Stoer,Agnes	1477	(0)	-	Tillmans,Andre`	1560	(0)	1-0
8	TuS Nord I	1849	(6)	-	SG Duisburg-Nord II	1733	(5)	3½-4½
1	Dolle,Klaus	2052	(2)	-	Omers,Markus-Ernst	1706	(0)	½-½
2	Heylen,Klaus	1993	(2)	-	Welz,Ulf	1770	(2½)	½-½
3	Westenberger,Klaus	1746	(3½)	-	Borchert,Andreas	1877	(4½)	0-1
4	Clasen,Detlef	1877	(2)	-	Palenta,Darius	1666	(1)	1-0
5	Brunder,André	1891	(3½)	-	Richter,Peter	1820	(4)	½-½
6	Klein,Günther	1887	(2½)	-	Sonnenschein,Philipp	1629	(4½)	0-1
7	Jordan,Frank	1785	(3½)	-	Staroszynski,Christoph	1668	(2)	½-½
8	Tillmans,Andre`	1560	(0)	-	Waschkewitz,Stefan	1730	(2½)	½-½

9	SV Wermelskirchen	1843	(12)	-	TuS Nord I	1769	(6)	4-4
1	Krienke,Matthias	1977	(3)	-	Westenberger,Klaus	1746	(3½)	½-½
2	Bleek,Jan-Magnus	1926	(1)	-	Clasen,Detlef	1877	(3)	½-½
3	Oechtering,Marcus	1884	(4)	-	Brunder,André	1891	(4)	½-½
4	Dickhaus,Thorsten,Dr.	1941	(2½)	-	Klein,Günther	1887	(2½)	½-½
5	Pyrowicz,Jacek	1864	(5½)	-	Jordan,Frank	1785	(4)	1-0
6	Engels,Rainer	1763	(6)	-	Westenberger,Oliver	1516	(1)	½-½
7	Hermes, Frank	1698	(½)	-	Evers,Wolfgang	1763	(0)	0-1
8	Kubiak,Manfred	1690	(0)	-	Jakob,Matthias	1689	(0)	½-½

II. Mannschaft

Mit einem Bericht von Wolfgang Evers

TuS Nord II												
Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte.	%	
1 Evers, Wolfgang	0,5		0,5		0,5	1	1	0,5	0,5	4,5	64%	
2 Knospe, Andreas	0,5	0,5	0,5		0	1	0,5	0	0,5	3,5	44%	
3 Ruhl, Clemens	1		0,5		0 kl	1	0			2,5	63%	
4 Bakshi, Raj	0	0	1			0	0	1	1	3	43%	
5 Tillmans, André	1	0,5	1			1	0,5	1	1	6	86%	
6 Pfaff, Ditmar	1	1					0	1	0,5	3,5	70%	
7 Bröker, Claudia	0	0			0	0,5	0		1	1,5	25%	
8 Felgner, Sven	0,5	0,5	0,5		0,5	0		1	0	3	43%	
E Jakob, Matthias		1	0,5		1	1	0	1	1	5,5	79%	
E Kohlen, Hubert		1								1	100%	
E Willim, Karl-Heinz			0,5					1		1,5	75%	
E Frese, George					0					0	0%	
E Möllemann, Karin					0					0	0%	
Ergebnis	4,5	4,5	5,0		2,0	5,5	2,0	6,5	5,5	35,5	56%	
Punkte	3	3	3		0	3	0	3	3			
Fortschritt	3	6	9		9	12	12	15	18			

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Man.Pkt.	Brt.P
1.	8.	SK Ratingen V	1700		5	6	4	6	6	5½	6	6	22	44.5
2.	1.	DSK VI	1774	3		6	6	5½	7	5½	5½	5½	21	44.0
3.	7.	TUS Nord II	1567	2	2		4½	8	5	4½	6½	5½	18	38.0
4.	5.	Oberbilker SV II	1550	4	2	3½		2½	5	6½	5	5	13	33.5
5.	3.	SC Erkrath II	1521	2	2½	0	5½		4	5	5	4	11	28.0
6.	6.	SV Hilden V	1491	2	1	3	3	4		5	5	5½	10	28.5
7.	4.	SC en Passant	1484	2½	2½	3½	1½	3	3		5	4	4	25.0
8.	2.	SG Neuss-Norf II	1512	2	2½	1½	3	3	3	3		6	3	24.0
9.	9.	SC Garath I	1564	2	2½	2½	3	4	2½	4	2		2	22.5

1	SC en Passant	1513	(0)	-	TuS Nord II	1611	(0)	3½-4½
1	Buchal, Werner	1785	(0)	-	Evers, Wolfgang	1763	(0)	½-½
2	Langanke, Horst	1494	(0)	-	Knospe, Andreas	1708	(0)	½-½
3	Reitemann, Thomas	1687	(0)	-	Ruhl, Clemens	1697	(0)	0-1
4	Knäble, Holger	1535	(0)	-	Bakshi, Raj	1626	(0)	1-0
5	Söns, Lothar	1396	(0)	-	Tillmans, André	1560	(0)	0-1
6	Husen, Gabriele	1335	(0)	-	Pfaff, Ditmar	1539	(0)	0-1
7	Poensgen, Peter	1334	(0)	-	Bröker, Claudia	1618	(0)	1-0
8	Fuchs, Manfred	1541	(0)	-	Felgner, Sven	1378	(0)	½-½

2	TuS Nord II	1563	(3)	-	Oberbilker SV II	1595	(3)	4½-3½
1	Knospe, Andreas	1708	(½)	-	Thomassen, Jörg	1924	(½)	½-½
2	Bakshi, Raj	1626	(0)	-	Lehotzky, Martin	1731	(½)	0-1
3	Tillmans, André	1560	(1)	-	Schlüter, Michael	1740	(1)	½-½
4	Pfaff, Ditmar	1539	(1)	-	Fridmann, Grigorij	1633	(0)	1-0
5	Bröker, Claudia	1618	(0)	-	Schrem, Robert	1617	(1)	0-1
6	Felgner, Sven	1378	(½)	-	Schiek, Detlef	1404	(0)	½-½
7	Jakob, Matthias	1690	(0)	-	Dippe, Oliver	1357	(0)	1-0
8	Kohlen, Hubert	1381	(0)	-	Meller, Klaus	1351	(0)	1-0

3	SV Hilden V	1534	(0)	-	TuS Nord II	1622	(6)	3-5
1	Ehrich, Wolfgang	1767	(½)	-	Evers, Wolfgang	1763	(½)	½-½
2	Zscheuschler, Dieter	1650	(0)	-	Knospe, Andreas	1708	(1)	½-½
3	Schreier, Norbert	1655	(½)	-	Ruhl, Clemens	1697	(1)	½-½
4	Diehl, Andreas	1542	(0)	-	Bakshi, Raj	1626	(0)	0-1
5	Hörner, Stefan	1480	(1)	-	Tillmans, André	1560	(1½)	0-1
6	Meyer, Hans-Dieter	1370	(0)	-	Felgner, Sven	1378	(1)	½-½
7	Spiegel, Klaus	1433	(0)	-	Jakob, Matthias	1690	(1)	½-½
8	Kirchesch, Klaus	1375	(0)	-	Willim, Karl-Heinz	1556	(0)	½-½

4 TuS Nord II spielfrei

5	TuS Nord II	1559	(9)	-	SK Ratingen V	1744	(10)	2-6
1	Evers, Wolfgang	1763	(1)	-	Deschner, Jürgen	1815	(1½)	½-½
2	Knospe, Andreas	1708	(1½)	-	Eisner, Ernst	1831	(2)	0-1
3	Ruhl, Clemens	1697	(1½)	-	Bobovnik, Michael	1852	(3)	--+
4	Bröker, Claudia	1618	(0)	-	Steinhöfel, Heinz	1778	(3)	0-1
5	Felgner, Sven	1378	(1½)	-	Offergeld, Martin	1664	(2)	½-½
6	Jakob, Matthias	1690	(1½)	-	Schultz, Bernhard	1686	(2½)	1-0
7	Frese, Georg	1380	(0)	-	Lange, Matthias	1657	(2½)	0-1
8	Möllemann, Karin	1237	(0)	-	Ebert, Wolf	1670	(2½)	0-1

6	SC Garath I	1592	(2)	-	TuS Nord II	1630	(9)	2½-5½
1	Schmid, Mario	1866	(0)	-	Evers, Wolfgang	1763	(1½)	0-1
2	Vogt, Sebastian	1704	(3)	-	Knospe, Andreas	1708	(1½)	0-1
3	Wojcik, Georg	1633	(1½)	-	Ruhl, Clemens	1697	(1½)	0-1
4	Renselmann, Hans	1528	(1½)	-	Bakshi, Raj	1626	(1)	1-0
5	Barnstorf, Joachim	1586	(1½)	-	Tillmans, André	1560	(2½)	0-1
6	Drews, Roland	1500	(2½)	-	Bröker, Claudia	1618	(0)	½-½
7	Heerich, Gerhard	1610	(1)	-	Felgner, Sven	1378	(2)	1-0
8	Lokotsch, Erich	1308	(1)	-	Jakob, Matthias	1690	(2½)	0-1

7	TuS Nord II	1650	(12)	-	DSK VI	1758	(15)	2-6
1	Evers, Wolfgang	1763	(2½)	-	Lutterbeck, Werner	1805	(1)	1-0
2	Knospe, Andreas	1708	(2½)	-	Engels, Horst	1860	(1)	½-½
3	Ruhl, Clemens	1697	(2½)	-	Zimmermann, Axel	1820	(2½)	0-1
4	Bakshi, Raj	1626	(1)	-	Liu, Xiao You	1793	(4)	0-1
5	Tillmans, André	1560	(3½)	-	Seuling, Sigurd	1727	(4½)	½-½
6	Pfaff, Ditmar	1539	(2)	-	Schlichting, Markus	1756	(3½)	0-1
7	Bröker, Claudia	1618	(½)	-	Buchholz, Ralph	1633	(4)	0-1
8	Jakob, Matthias	1690	(3½)	-	Dachevskij, Semen	1670	(5)	0-1

8	SG Neuss-Norf II	1539	(3)	-	TuS Nord II	1603	(12)	1½-6½
1	Nommsen, Wolfgang	1813	(3½)	-	Evers, Wolfgang	1763	(3½)	½-½
2	Pithan, Alexander	1557	(2½)	-	Knospe, Andreas	1708	(3)	1-0
3	Cöllen, Dieter	1561	(1½)	-	Bakshi, Raj	1626	(1)	0-1
4	Fellen, Günter	1561	(3)	-	Tillmans, André	1560	(4)	0-1
5	Gentner, Eckhard	1254	(2½)	-	Pfaff, Ditmar	1539	(2)	0-1
6	Heischkamp, Heinz	1488	(2½)	-	Felgner, Sven	1378	(2)	0-1
7	Böttcher, Jakob		(0)	-	Jakob, Matthias	1690	(3½)	0-1
8	Abel, Jürgen		(0)	-	Willim, Karl-Heinz	1556	(½)	0-1

9	TuS Nord II	1610	(15)	-	SC Erkrath II	1405	(11)	8-0
1	Evers, Wolfgang	1763	(4)	-	Günter, Bernd, Prof., Dr.	1812	(1½)	½-½
2	Knospe, Andreas	1708	(3)	-	Pelka, Joachim	1705	(2)	½-½
3	Bakshi, Raj	1626	(2)	-	Choroba, Peter	1603	(2½)	1-0
4	Tillmans, André	1560	(5)	-	Gläsmann, Christian	1250	(0)	1-0
5	Pfaff, Ditmar	1539	(3)	-	Kaplun, David	1312	(0)	½-½
6	Bröker, Claudia	1618	(½)	-	Hosono, Yoshiya-Ken	1076	(0)	1-0
7	Felgner, Sven	1378	(3)	-	Shishkov, Mark	1075	(0)	0-1
8	Jakob, Matthias	1690	(4½)	-	Hansen, Moritz		(0)	1-0

Wir sind angetreten mit dem Ziel unter die ersten vier zu kommen. Das haben wir geschafft, sehr deutlich sogar! Nachdem wir die ersten drei Kämpfe gewonnen hatten, stellten wir uns (vielleicht etwas übermütig?) sogar die Frage, ob wir aufsteigen könnten. Der darauffolgende Kampf gegen Ratingen V ging dann sehr deutlich verloren. Dies war sicher nicht die Folge von einem Hochmut, sondern wir waren Opfer der im Januar über Düsseldorf fegenden Grippe-Welle geworden. Es fehlten gleich vier Stammspieler, alle haben sich am Samstagabend innerhalb weniger Stunden abgemeldet. Bei den möglichen Ersatzspielern war es das gleiche Problem: auch sie waren teilweise krank! So sind wir dann mit 7 Leuten angetreten, darunter mit Karin & George zwei Ersatzspieler. Der Kampf ging folgerichtig mit 2-6 verloren.

Den nächsten Kampf gegen Garath I konnten wir zwar wieder gewinnen, jedoch verloren wir dann gegen den anderen Favoriten, gegen DSV V, deutlich. Damit waren unsere kleinen Aufstiegshoffnungen hin und wir wollten Platz 3 behalten. Das haben wir dann auch souverän geschafft. Im letzten Spiel gegen Erkrath II haben wir später noch „am grünen Tisch“ gewonnen, weil ein nicht-spielberechtigter Spieler eingesetzt wurde. Aber der Kampf endete eh zu unseren Gunsten.

Die Leistungen von André Tillmans und Matthias Jakob waren hervorragend, André wird mit seiner Beförderung in die I. Mannschaft auch entsprechend belohnt. Dies hätte sich auch Matthias verdient gehabt, aber wir brauchen in der nächsten Saison einen solchen starken auch in der II. Mannschaft. Nach seiner Aussage bleibt er auch gerne, was uns natürlich freut.

Die Ergebnisse von Ditmar Pfaff, Sven Felgner, Clemens Ruhl und mir sind schon ziemlich gut, wobei ich aber auch die Ersatzspieler Hubert Kohlen und Karl-Heinz Willim hier nicht vergessen möchte. Sie haben in den entscheidenden Partien ihre Punkte geholt und somit zum Erfolg viel beigetragen. Leider konnten Andreas Knospe, Claudia Bröker und Raj Bakshi ihr Leistungsvermögen nicht ganz abrufen. Vor allem Claudia hatte in ihren gut angelegten Partien Pech, so dass ich davon überzeugt bin, dass sie in der kommenden Saison wieder viel erfolgreicher spielen wird.

III. Mannschaft

Mit einem Bericht von Horst Niemann

TUS Nord III												
Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte.	%	
1 Kohlen, Hubert	1	1	1k	0,5	1	0	1	1		5,5	79%	
2 Willim, Karl-Heinz	1	1	0	0,5		0	1	0,5		4	57%	
3 Niemann, Horst	0	0,5		0,5	1	0	0			2	33%	
4 Beese, Ralf	0,5	0,5	1k	0		1	0	0		2	33%	
5 Frese, George	0	0	1			0,5	0	0		1,5	25%	
6 Küppers, Alexander		0,5	0	0	0		0,5	1		2	33%	
7 Möllemann, Karin	1	1	0		0,5	0	1	1		4,5	64%	
8 Bressel, Egbert				1	1	0		1		3	75%	
E Knospe, Dieter	0				1					1	50%	
E Brunder, Josef		0		0	0					0	0%	
E Schröder, Ortwin			0,5							0,5	50%	
E Jaskolka, Klaus	1		0,5	0	1	1	1	1		5,5	79%	
Ergebnis	4,5	4,5	4,0	2,5	5,5	2,5	4,5	5,5		33,5	54%	
Punkte	3	3	1	0	3	0	3	3				
Fortschritt	3	6	7	7	10	10	13	16				

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Man.Pkt.	Brт.P
1.	9.	DSV 1854 VI	1372		4	5	5½	5	7	3	7	5	19	41.5
2.	6.	SC Erkrath III	1445	4		5	3½	7	4½	5½	5½	4	17	39.0
3.	2.	SFD '75 IV	1325	3	3		5½	6	4½	6	5½	4	16	37.5
4.	5.	TuS Nord III	1206	2½	4½	2½		5½	5½	4½	4	4½	16	33.5
5.	1.	SV Hilden VI	1122	3	1	2	2½		1½	7½	4½	4½	9	26.5
6.	4.	SF Gerresheim VI	1113	1	3½	3½	2½	6½		5	4	4	8	30.0
7.	3.	SG Kaarst III	1359	5	2½	2	3½	½	3		4	4	7	24.5
8.	8.	SG Benrath II	1287	1	2½	2½	4	3½	4	3		4½	5	25.0
9.	7.	Ratinger SK VI	1284	3	4	4	3½	3½	4	4	3½		4	29.5

1	TuS Nord III	1395	()	-	SC Erkrath III	1453	()	4½-3½
1	Kohlen, Hubert	1381	()	-	Kremer, Klaus	1694	()	1-0
2	Willim, Karl-Heinz	1556	()	-	Novosel, Josef	1423	()	1-0
3	Niemann, Horst	1484	()	-	Frankic, Zelimir	1454	()	0-1
4	Beese, Ralf	1406	()	-	Albrecht, Winfried	1492	()	½-½
5	Frese, George	1380	()	-	Simon, Joachim	1427	()	0-1
6	Möllemann, Karin	1237	()	-	Meißner, Ulrich		()	1-0
7	Knospe, Dieter	1122	()	-	Wagner, Heinz	1203	()	0-1
8	Jaskolka, Klaus	1595	()	-	Klemm, Karl-Heiner	1477	()	1-0
2	Ratinger SK VI	1257	(1)	-	TuS Nord III	1380	(3)	3½-4½
1	Bolten, Harald	1469	(0)	-	Kohlen, Hubert	1381	(1)	0-1
2	Tapken, Gerald	1416	(0)	-	Willim, Karl-Heinz	1556	(1)	0-1
3	Roswalka, Bernhard	1411	(1)	-	Niemann, Horst	1484	(0)	½-½
4	Seidler, Matthias	1347	(0)	-	Beese, Ralf	1406	(½)	½-½
5	Hinsen, Sven	1060	(0)	-	Frese, George	1380	(0)	1-0
6	Krüger, Malte	1590	(1)	-	Küppers, Alexander		(0)	½-½
7	Chittka, Julius	977	(0)	-	Möllemann, Karin	1237	(1)	0-1
8	Dietze, Julian	784	(0)	-	Brunder, Josef	1215	(0)	1-0

3	TuS Nord III	1404	(6)	-	SG Benrath II	1368	(1)	4-4
1	Kohlen, Hubert	1381	(2)	-	Welski, Ernst	1710	(0)	+-
2	Willim, Karl-Heinz	1556	(2)	-	Riabov, Igor	1550	(1½)	0-1
3	Beese, Ralf	1406	(1)	-	Born, Herbert	1561	(1½)	+-
4	Frese, George	1380	(0)	-	Naumov, Anton	1465	(0)	1-0
5	Küppers, Alexander		(½)	-	Dlikman, Jakow	1363	(0)	0-1
6	Möllemann, Karin	1237	(2)	-	Rauk, Roman	1499	(2)	0-1
7	Schröder, Ortwin	1274	(0)	-	Weinkauf, Viktor	913	(½)	½-½
8	Jaskolka, Klaus	1595	(1)	-	Surguchov, Alexander	879	(1½)	½-½
4	DSV 1854 VI	1392	(6)	-	TuS Nord III	1394	(7)	5½-2½
1	Henschel, Joachim	1463	(2)	-	Kohlen, Hubert	1381	(3)	½-½
2	Ankner, Josef-Peter	1339	(0)	-	Willim, Karl-Heinz	1556	(2)	½-½
3	Schubert, Frank	1514	(2)	-	Niemann, Horst	1484	(½)	½-½
4	Hahn, Volker	1319	(1)	-	Beese, Ralf	1406	(2)	1-0
5	Grinshpun, Alexander	1326	(2)	-	Küppers, Alexander		(½)	1-0
6	Süren, Ata		(2)	-	Bressel, Egbert	1123	(0)	0-1
7	Kabbacher, Herbert		(0)	-	Brunder, Josef	1215	(0)	1-0
8	Deshkovshev, Stefan		(1)	-	Jaskolka, Klaus	1595	(1½)	1-0
5	TuS Nord III	1308	(7)	-	SV Hilden VI	1146	(3)	5½-2½
1	Kohlen, Hubert	1381	(3½)	-	Schäfer, Matthias	1356	(½)	1-0
2	Niemann, Horst	1484	(1)	-	Rönsch, Martin	1013	(1)	1-0
3	Küppers, Alexander		(½)	-	Bläsing, Robin	915	(2½)	0-1
4	Möllemann, Karin	1237	(2)	-	Latz, Karsten	1107	(1½)	½-½
5	Bressel, Egbert	1123	(1)	-	Mrotzek, Alexander	1089	(1)	1-0
6	Knospe, Dieter	1122	(0)	-	Issel, Philipp	999	(2)	1-0
7	Brunder, Josef	1215	(0)	-	Kremer, Jörg	1562	(1½)	0-1
8	Jaskolka, Klaus	1595	(1½)	-	Beck, Jan-Frederik	1130	(0)	1-0
6	SFD '75 IV	1428	(9)	-	TuS Nord III	1395	(10)	5½-2½
1	Barb, Stefan	1681	(3)	-	Kohlen, Hubert	1381	(4½)	1-0
2	Peuse, Eckhard	1576	(½)	-	Willim, Karl-Heinz	1556	(2½)	1-0
3	Schindler, Harald	1445	(½)	-	Niemann, Horst	1484	(2)	1-0
4	Wilmes, Sebastian	1412	(2½)	-	Beese, Ralf	1406	(2)	0-1
5	Unbehend, Ortwin	1393	(1½)	-	Frese, George	1380	(1)	½-½
6	Klees, Robert	1308	(3)	-	Möllemann, Karin	1237	(2½)	1-0
7	Westphal, Michael	1486	(2)	-	Bressel, Egbert	1123	(2)	1-0
8	Weiler, Adolf	1123	(1)	-	Jaskolka, Klaus	1595	(2½)	0-1
7	TuS Nord III	1434	(10)	-	SG Kaarst III	1322	(6)	4½-3½
1	Kohlen, Hubert	1381	(4½)	-	Jost, Kurt	1489	(1½)	1-0
2	Willim, Karl-Heinz	1556	(2½)	-	Straus, Hans-Georg	1519	(1½)	1-0
3	Niemann, Horst	1484	(2)	-	Schäfer, Rolf, Dr.	1494	(3)	0-1
4	Beese, Ralf	1406	(3)	-	Seifert, Leopold	1304	(2)	0-1
5	Frese, George	1380	(1½)	-	Schmidt, Arnold		(1)	0-1
6	Küppers, Alexander		(½)	-	Bodnariu, Andy		(2)	½-½
7	Möllemann, Karin	1237	(2½)	-	Schmermbeck, Tim		(1)	1-0
8	Jaskolka, Klaus	1595	(3½)	-	Mischke, Daniel	806	(2½)	1-0
8	SF Gerresheim VI	1191	(8)	-	TuS Nord III	1383	(13)	2½-5½
1	Kaesar, Finn	1115	(1½)	-	Kohlen, Hubert	1381	(5½)	0-1
2	Zujewski, Adam	1624	(3½)	-	Willim, Karl-Heinz	1556	(3½)	½-½
3	Tomachevski, M.	1296	(3)	-	Beese, Ralf	1406	(3)	1-0
4	Geldmacher, Jonathan	1119	(2½)	-	Frese, George	1380	(1½)	1-0
5	Sonnenschein, Dirk	1256	(1)	-	Küppers, Alexander		(1)	0-1
6	Schreiber, Thomas	1050	(2)	-	Möllemann, Karin	1237	(3½)	0-1
7	Schreiber, Martin	875	(2½)	-	Bressel, Egbert	1123	(2)	0-1
8	Schäfer, Reinhold		(0)	-	Jaskolka, Klaus	1595	(4½)	0-1
9	TuS Nord III	spielfrei						

Die dritte Mannschaft konnte die in sie gesetzten hohen Erwartungen voll erfüllen. Der 4. Platz in der 2. Bezirksklasse gibt das gute Ergebnis nicht ohne weiteres wider, denn zwischen dem Zweitplatzierten Erkrath und uns liegt nur ein Punkt. Die drei Mannschaften auf den Plätzen 2 bis 3 verbuchten jeweils 5 Siege aus 8 Kämpfen. Da verwundert es nicht, dass der Abstand zum Fünftplatzierten 7 Punkte beträgt. Wir sind mit diesem Ergebnis sehr zufrieden.

Die Überflieger der Saison sind Hubert Kohlen und Klaus Jaskolka mit je 5 Siegen aus 7 Spielen und einem Ergebnis von 79% der erreichbaren Punkte. Das Besondere ist, dass Hubert diese Quote am ersten Brett gegen Spieler mit wesentlicher höherer DWZ erzielt hat und dass Klaus zum ersten Mal in unserer Mannschaft gespielt hat. Hervorzuheben sind weiterhin die Ergebnisse von Egbert mit 3 Siegen aus 4 Spielen und die 4 Siege aus 7 Spielen von Karin. Wie schon im letzten Bericht angedeutet, hat Karin das Siegen gelernt und wir sind alle sicher, dass sie auch gegen stärkere Gegner punkten wird. Auch Karl-Heinz hat mit 57% der erreichbaren Punkte am zweiten Brett seinen Beitrag zum hervorragenden Abschneiden der Dritten geleistet. Dagegen hatten wir mehr von Horst, Ralf und George erwartet und bei Alexander vermuten wir aufgrund der Ergebnisse in der Vereinsmeisterschaft, dass er mehr kann als es das Ergebnis dieser Saison nahe legt.

Jugendmannschaft U20

Mit einem Bericht von Clemens Ruhl

TUS Nord U20								
	Name	1	2	3	4	5	Pkte.	%
1	Tillmans, André	1	1	1		1k	3	100%
2	Clasen, Martin			0			0	0%
3	Wallner, Sven	1	1	0			2	67%
4	Kugathanan, Sven		0			1k	0	0%
E	Hobbensiefken, Markus	1		1			2	100%
E	Druyen, Daniel	1					1	100%
E	Skommeda, Fabian					1	1	100%
E	Kugathanan, Kevin		0			1	1	50%
Ergebnis		12,0	8,0	8,0		12,0	40,0	
Punkte		3	2	2		3		
Fortschritt		3	5	7		10		

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	1	2	3	4	5	Man.Pkt.	Br.P
1.	4.	SV Hilden II	935		8	9	10	9	11	36.0
2.	5.	TuS Nord I	952	8		8	12	12	10	40.0
3.	3.	SV Hilden I	1091	6	8		11	9	9	34.0
4.	2.	SFD '75 II	836	6	4	4		11	6	25.0
5.	1.	SV Wersten I	919	6	2	3	5		4	16.0

1	SFD '75 II	822	()	-	TuS Nord I	1056	()	4-12
1	Schmitz, Fabian	845	()	-	Tillmans, André	1559	()	0-1
2	Stöber, Benjamin-Leonard	850	()	-	Wallner, Sven	877	()	0-1
3	Hausweiler, Julian	773	()	-	Hobbensiefken, Markus	948	()	0-1
4	Bobner, Gabriel	819	()	-	Druyen, Daniel	841	()	0-1

2	TuS Nord I	1055	(3)	-	SV Hilden I	1082	(1)	8-8
1	Tillmans, André	1559	(3)	-	Schäfer, Matthias	1208	(2)	1-0
2	Wallner, Sven	877	(3)	-	Latz, Karsten	1107	(1)	1-0
3	Kugathasan, Sven G.	1010	(0)	-	Rönsch, Martin	1013	(3)	0-1
4	Kugathasan, Kevin	772	(0)	-	Issel, Philipp	999	(0)	0-1
3	SV Hilden II	920	(3)	-	TuS Nord I	1153	(5)	8-8
1	Morawietz, Nicolas	924	(0)	-	Tillmans, André	1559	(6)	0-1
2	Bläsing, Robin	915	(2)	-	Clasen, Martin	1227	(0)	1-0
3	Mrotzek, Alexander	1089	(3)	-	Wallner, Sven	877	(6)	1-0
4	Scheuering, Robin	750	(1)	-	Hobbensiefken, Markus	948	(3)	0-1
4	TuS Nord I	spielfrei						
5	TuS Nord I	995	(7)	-	SV Wersten I		(3)	12-2
1	Tillmans, André	1559	(9)	-	Gresens, Dominik		(2)	+++
2	Kugathasan, Sven G.	1010	(7)	-	Stumpe, Nicolas		(1)	+++
3	Skommeda, Fabian	772	(0)	-	Kemper, Niklas		(1)	1-0
4	Kugathasan, Kevin	772	(1)	-	Körber, Paul		(1)	1-0

Wir haben in diesem Jahr wieder an der U20-Liga teilgenommen. Hier hatten wir mit zwei Hildenern Mannschaften hochkarätige Gegner und zwei schwächere Mannschaften aus Wersten und vom SFD 75.

In der ersten Runde ging es zum SFD 75. In einer Partie mit stark wechselnden Vorteilen konnte Daniel an Brett 4 mit Figuren-Rückstand und einem weit vorgerückten Freibauern seines Gegners diesen mit einem Bauernzug in eine Falle locken und die Dame abnehmen. Kurz darauf gelang ihm ein Matt. Markus an Brett 3 holte den zweiten Punkt. Er war eine Figur im Vorteil und bereitete in aller Seelenruhe einen Abzugsangriff auf die Dame vor. Danach dauerte auch diese Partie nicht mehr lange. Zwischenzeitlich schob André – so muss man es leider formulieren – seinen Gegner kontinuierlich aber konsequent zusammen und errang den 3. Punkt. An dieser Stelle muss man natürlich erwähnen, dass André der stärkste Spieler in dieser Spielklasse war und zu jedem Gegner einen Vorsprung von 400-500 DWZ-Punkten hatte. Sven W. konnte sich durch Angriffsbemühungen seines Gegners hindurch lavieren und entschied letztlich die Partie ebenfalls für sich. Endstand SFD 75 II – TuS Nord 4-12.

Im zweiten Spiel empfingen wir Hilden I. Der vermeintliche Favorit war in der ersten Runde allerdings an Hilden II – mit einem Spieler weniger – gestrauchelt. André und Sven W. – letzterer mit einer grandiosen Leistung gegen einen Spieler mit DWZ ca. 1100 – konnten die Partien für sich entscheiden. Eine gute Vorlage. An Brett 3 und 4 kämpften die Kugathasans verzweifelt gegen die Angriffe an, verloren aber leider ihre Partien. Hier zeigte sich der Erfahrungsrückstand. Das meiste schachliche Wissen wird in konkreten Partien am Brett erworben, und nach dieser Saison haben die beiden einen großen Sprung nach vorne gemacht. Endstand TuS Nord – Hilden I: 8-8.

In der dritten Partie spielten die beiden Aufstiegsaspiranten: Wir fuhren nach Hilden, gegen die II. Mannschaft. Auch hier konnten wir uns einen 2-0 (bzw. 6-2) Vorsprung erarbeiten, da André und Markus ihre Partien gewannen. Ein Remis hätte uns nun zur sicheren Tabellenführung und zum Aufstieg gereicht. Martin – den wir als zusätzlichen Joker aufgestellt hatten - und Sven W. haben zwar kein Remis angeboten, aber ihre Gegner hätten es eh nicht annehmen können. So wurden sie leider letztlich bezwungen. Endstand Hilden II – TuS Nord: 8-8.

Da wir am 4. Spieltag spielfrei hatten, verloren wir an dem Tag die Tabellenführung an Hilden II. Der 5. Spieltag war kurz und knapp: um 15:45 war der Kampf bereits zu Ende. André

und Sven K. (der etwas gutmachen wollte) brauchten erst gar nicht anzutreten, da die Werstener nur mit zwei Spielern kamen. So spielten lediglich Fabian (Brett 3) und Kevin (Brett 4) ihre Partien. Beide gerieten in keine nennenswerte Gefahr und erwartungsgemäß hörten wir (als wir gerade ein Turnier der Spielfreien mit den Spielführern machten) Fabian bald „Matt!“ sagen. Auch Kevin brauchte nicht lange, um seinen Vorteil in einen vollen Punkt umzusetzen. Endstand TuS Nord – Wersten 12-4.

Resümee:

Eine großartige Saison unserer Jugendabteilung: Keines der Spiele hat unsere Jugendmannschaft verloren. Wersten und SFD 75 haben wir mit Höchstsiegen bezwungen, die Spiele gegen die starken Mannschaften aus Hilden konnten wir beide unentschieden halten. Leider sind wir ganz unglücklich nur Zweiter geworden, mit einem Wimpernschlag hinter Hilden II, denen wir ganz herzlich zum Aufstieg gratulieren. Mit einem Aufstieg hätten wir im nächsten Jahr eine Klasse höher mit einer 8er-Mannschaft spielen können. So werden wir nächste Saison mindestens zwei Mannschaften melden können.

Blitzmeisterschaft

Mit einem Bericht von Wolfgang Evers

In vier Blitzturnieren haben wir den Vereins-Blitzmeister ermittelt. Die drei besten Turniere kamen in die Wertung, so dass häufigere Teilnahmen durchaus auch eine Belohnung darstellten. Hier konnte sich unser Raj Bakshi durchsetzen und gewann das Turnier vor Wolfgang Evers und Detlef Clasen. Es ist sein erster Erfolg als Blitzmeister im TuS Nord.

Herzlichen Glückwunsch, lieber Raj!

Endstand nach vier Turnieren:

Platz	Name	1. Turnier	2. Turnier	3. Turnier	4. Turnier	Gesamt
1.	Bakshi, Raj	14	13	15	(9)	42
2.	Evers, Wolfgang	12	15	12	(12)	39
3.	Clasen, Detlef	11	12	14	(11)	37
4.	Ruhl, Clemens	13		11	10	34
5.	Dolle, Karlo	15			14	29
6.	Tillmans, André	8	11	8	(8)	27
7.	Küppers, Alexander	9	10	7	(6)	26
	Westenberger, Klaus			13	13	26
9.	Pfaff, Ditmar	10	14			24
9.	Jaskolka, Klaus	7	9	(6)	7	23
10.	<i>De Gleria, Francesco</i>				15	15
11.	Niemann, Horst			10		10
12.	Jakob, Matthias			9		9
13.	Kohlen, Hubert		8			8
14.	Willim, Karl-Heinz	6				6

Blitzturnier 1 vom 13.01.2009

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	SoBerg
1.	Dolle,Karlo	2048		1	1	1	1	1	1	1	1	1	9.0	36.00
2.	Bakshi,Raj	1868	0		1	1	1	1	1	1	1	1	8.0	28.00
3.	Ruhl,Clemens	1718	0	0		1	1	1	1	1	1	1	7.0	21.00
4.	Evers,Wolfgang	1788	0	0	0		1	1	0	1	1	1	5.0	13.00
5.	Clasen,Detlef	1859	0	0	0	0		1	1	1	½	1	4.5	10.75
6.	Pfaff,Ditmar	1539	0	0	0	0	0		1	1	1	1	4.0	7.50
7.	Küppers,Alexander		0	0	0	1	0	0		1	1	0	3.0	8.50
8.	Tillmans,Andre`	1548	0	0	0	0	0	0	0		1	1	2.0	2.50
9.	Jaskolka,Klaus		0	0	0	0	½	0	0	0		1	1.5	3.25
10.	Willim,Karl-Heinz	1556	0	0	0	0	0	0	1	0	0		1.0	3.00

Blitzturnier 2 vom 10.02.2009

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	SoBerg
1.	Evers,Wolfgang	1781		1	1	1	1	1	1	1	7.0	21.00
2.	Pfaff,Ditmar	1539	0		1	1	1	0	1	1	5.0	14.00
3.	Bakshi,Raj	1868	0	0		1	1	1	1	1	5.0	11.00
4.	Clasen,Detlef	1859	0	0	0		1	1	1	1	4.0	7.00
5.	Tillmans,André	1507	0	0	0	0		1	1	1	3.0	4.00
6.	Küppers,Alexander		0	1	0	0	0		0	1	2.0	6.00
7.	Jaskolka,Klaus		0	0	0	0	0	1		0	1.0	2.00
8.	Kohlen,Hubert	1381	0	0	0	0	0	0	1		1.0	1.00

Blitzturnier 3 vom 10.03.2009

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	SoBerg
1.	Bakshi,Raj	1868		1	0	1	½	1	1	1	1	1	7.5	28.75
2.	Clasen,Detlef	1877	0		1	1	½	1	1	1	1	1	7.5	27.75
3.	Westenberger,Klau	1746	1	0		0	1	1	1	½	1	1	6.5	23.25
4.	Evers,Wolfgang	1777	0	0	1		½	1	1	1	1	1	6.5	21.25
5.	Ruhl,Clemens	1691	½	½	0	½		0	1	0	1	1	4.5	17.25
6.	Niemann,Horst	1484	0	0	0	0	1		0	1	½	1	3.5	8.75
7.	Jakob,Matthias	1706	0	0	0	0	0	1		1	½	1	3.5	7.75
8.	Tillmans,André	1559	0	0	½	0	1	0	0		0	1	2.5	8.25
9.	Küppers,Alexander		0	0	0	0	0	½	½	1		½	2.5	6.25
10.	Jaskolka, Klaus		0	0	0	0	0	0	0	0	½		0.5	1.25

Blitzturnier 4 vom 12.05.2009

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	SoBerg
1.	de Gleria,Francesco	2371		1	1	1	1	1	1	1	1	1	9.0	36.00
2.	Dolle,Karlo	2054	0		1	1	1	1	1	1	1	1	8.0	28.00
3.	Westenberger,Klau	1746	0	0		1	0	1	1	1	1	1	6.0	18.00
4.	Evers,Wolfgang	1763	0	0	0		1	1	1	1	0	1	5.0	15.00
5.	Clasen,Detlef	1877	0	0	1	0		0	0	1	1	1	4.0	12.00
6.	Ruhl,Clemens	1697	0	0	0	0	1		1	½	1	½	4.0	11.00
7.	Bakshi,Raj	1868	0	0	0	0	1	0		1	0	1	3.0	8.00
8.	Tillmans,André	1560	0	0	0	0	0	½	0		1	1	2.5	5.50
9.	Jasholka,Klaus	1593	0	0	0	1	0	0	1	0		0	2.0	8.00
10.	Küppers,Alexander		0	0	0	0	0	½	0	0	1		1.5	4.00

Jugendpokal 2009

Ein Bericht von Wolfgang Evers

Beim diesjährigen Jugendpokal haben 12 Jugendliche teilgenommen, das ist fast die gesamte Jugendabteilung! Das hat mich sehr gefreut.

In diesem Turnier hat sich wieder mal gezeigt, dass diejenigen, die auch öfter bei anderen Turnieren mitspielen, erfolgreicher abschneiden. Natürlich ist es für die Newcomer, beispielsweise Caroline Bröker oder Virginia Bauers, immer schwierig gegen jemanden zu bestehen, der schon länger dabei ist. Caro hat dem Fabian alles abverlangt und wird sicher in der kommenden Saison sicher viel erfolgreicher spielen.

Am Ende sah man in den Halbfinals und dem Finale die „üblichen Verdächtigen“. André hat es sich nicht nehmen lassen, das Turnier zu gewinnen, er ist auch als klarer Favorit gestartet. Aber Markus, Sven K. und Daniel haben einfach auch ein gutes Turnier gespielt, das darf man nicht verschweigen.

Ich bin für die kommende Saison sehr gespannt, wie die Jugendlichen sich weiterentwickeln und wie sich die Neueinsteiger präsentieren.

Runde 1

Hobbensiefken, Markus	-	Kugathasan, Björn	1-0
Bröker, Caroline	-	Skommeda, Fabian	0-1
Kugathasan, Sven	-	Kugathasan, Kevin	1-0
Bauers, Virginia	-	Wallner, Sven	0-1

Freilos:

Tillmans, André
Mielke, Sebastian
Pfitzmann, Corinna
Druyen, Daniel

Runde 2

Skommeda, Fabian	-	Kugathasan, Sven	0-1
Wallner, Sven	-	Hobbensiefken, Markus	0-1
Mielke, Sebastian	-	Tillmans, André	0-1
Druyen, Daniel	-	Pfitzmann, Corinna	1-0

Halbfinale

Druyen, Daniel	-	Hobbensiefken, Markus	0-1
Kugathasan, Sven	-	Tillmans, André	0-1

Spiel um Platz 3

Druyen, Daniel	-	Kugathasan, Sven	0-1
----------------	---	-------------------------	-----

Finale

Tillmans, André	-	Hobbensiefken, Markus	1-0
------------------------	---	-----------------------	-----

Oster-Open Oberhausen 2009

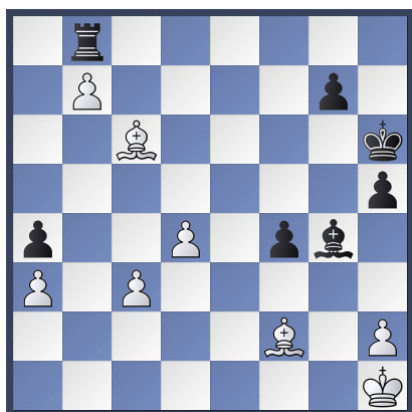
Ein Bericht von Wolfgang Evers

An diesem sehr schönen Turnier haben mit Raj Bakshi, Matthias Jakob, Klaus Jaskolka und mir vier Spieler unseres Vereins teilgenommen. Außer uns waren noch 163 weitere Spieler anwesend. Darunter befanden sich ein GM, 8 IM und 3 FM. Es war also leicht stärker besetzt als das Post-Open. Die Räumlichkeiten waren in Ordnung, die Verpflegung war gut und preiswert. Die Organisation war sehr gut. Ich kann das Turnier also nur weiterempfehlen und merke es mir selber für das nächste Jahr vor.

Ausgehend von den DWZ's bzw. der eingeschätzten Spielstärke von Klaus sollte jeder von uns 3 oder 3,5 Punkte erreichen können. Letztlich haben wir das auch irgendwie erreicht, aber zufrieden war dennoch nicht jeder. Während für Raj und Klaus das Turnier gut lief, sind Matthias und ich nicht zufrieden. Raj konnte sich über einen DWZ-Zugewinn von fast 40 Punkten freuen, Klaus hat sich mit knapp unter 1600 eine gute erste DWZ erspielt. Matthias und ich verloren jeder rd. 10-15 Punkte. Hier ein Beispiel, wie man vermeintlich „gewonnene Partien“ doch noch zum Remis vergeigt:

Evers, Wolfgang (1777) – Jörgens, Markus (2030)

Oster-Open Oberhausen (1), 09.04.2009



Weiß am Zug

44.Kg2? [44.d5 Lf3+ 45.Kg1 Kg6 46.La7 Txb7 47.Lxb7 Kf6 48.Ld4+ Kf7 49.c4+- ist ganz einfach gewonnen!] **44...Le2**
45.d5 La6 46.La7 Txb7 47.Lxb7 Lxb7 48.c4 g5 [mögliche Fortsetzung: 49.Kf3 (49.h4?! La6 50.d6 (50.c5 Lc4 51.d6 Lb5 52.hxg5+ Kxg5) 50...Lb7+ 51.Kh2 Lc8 52.c5 Ld7 53.hxg5+ Kxg5 gibt eher Schwarz Möglichkeiten.) 49...Kg6 50.Ke4 Kf6 51.Ld4+ Ke7 52.c5! (52.Kf5? Kd6 53.Kxg5 La6 54.c5+ Kxd5 55.Lg1 Ke4 56.c6 Le2 57.c7 Lg4= ist remis! z.B. 58.Lb6 Kf3 59.Lc5 Kg2 60.Kxf4 Kxh2 61.Lf2) 52...La6 53.Le5 Lb5 54.c6 h4 55.Kd4 Ke8 56.Kc5 Ld3 57.d6 Lf5 58.Kb6+- aber diese Fortsetzung habe ich nach einem Arbeitstag plus 4,5 Stunden Spielzeit einfach nicht mehr gesehen...] ½-½

Die Abschlusstabelle

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	At	Verein/Ort	Land	Pkte	PktSu	Buchh
1.	Saulin, Dmitrij	IM	2446	M	KSV Srbjia	RUS	6.0	25.5	32.0
2.	Poley, Vladimir	IM	2338	M		BLR	6.0	24.5	32.0
3.	Levin, Felix	GM	2526	M	SV Mülheim-Nord		6.0	24.5	31.5
4.	Roitburd, Talik		2238	M	Oberhausener SV		6.0	23.0	30.0
5.	Becker, Marcel	FM	2344	M	SV Letmathe		5.5	26.0	32.5
6.	Hausrath, Daniel	IM	2492	M	SV Mülheim-Nord		5.5	25.0	35.5
7.	Graw, Christopher		2235	M	SV Wattenscheid		5.5	23.5	28.0
8.	Menacher, Manfred	FM	2243	M	SV Deggendorf		5.5	23.5	27.5
9.	Chetverik, Maxim	IM	2323	M		RUS	5.5	21.5	28.0
10.	Hirschberg, Valerian		2079	M	SC Untergrombach		5.5	21.0	29.5
...									

85.	Bakshi, Raj		1868	M	TuS Nord		3.5	12.5	24.5
86.	Evers, Wolfgang		1777	M	TuS Nord		3.5	12.5	23.0
...									
113.	Jaskolka, Klaus			M	TuS Nord		3.0	9.5	19.0
114.	Jakob, Matthias		1706	M	TuS Nord		3.0	9.0	23.0

167 Teilnehmer; TWZ = Teilwertungszahl: DWZ oder ELO, die höhere wird angezeigt (ELO in **fett**)

Unsere „Arbeitsnachweise“:

Raj Bakshi

Runde	Farbe	Teilnehmer	Titel	ELO	NWZ	Attr	Verein/Ort	Land	Ergebnis	At.
1	W	Hausrath, Daniel	IM	2492	2512	M	SV Mülheim-Nord 1		0 - 1	
2	S	Stoer, Agnes			1535	W	SK Turm Rheydt 19		1 - 0	
3	W	Krueger, Andre		2089	2089	M			0 - 1	
4	S	Schmidt, Kevin			1581	M	SV Mülheim-Nord 1		1 - 0	
5	W	Tunkel, Stefan			1649	M	SK Recklinghausen		½ - ½	
6	S	Skutta, Bernd, Dr.		2130	2030	M	Klub Kölner SF		0 - 1	
7	W	Walter, Marvin			1529	M	SK Turm Schiefbah		1 - 0	
		Gesamtpunkte							3½ - 3½	

Wolfgang Evers

Runde	Farbe	Teilnehmer	Titel	ELO	NWZ	Attr	Verein/Ort	Land	Ergebnis	At.
1	W	Jörgens, Markus		2165	2030	M	Oberhausener SV 1		½ - ½	
2	S	Esser, Norbert		2237	2053	M	SG Hochneukirch		0 - 1	
3	W	Stoer, Nathan			1350	M	SK Turm Rheydt 19		1 - 0	
4	S	Raygrotzki, Norbert		1996	1802	M	Oberhausener SV 1		0 - 1	
5	W	Algermißen, Andre			1135	M	SV Dinslaken 1923		1 - 0	
6	S	Verfürth, Christian		2006	1925	M	SV Horst-Emscher		0 - 1	
7	w	Kelm, Marcel		1973	1863	M	SV Mülheim-Nord 1		+ - -	
		Gesamtpunkte							3½ - 3½	

Matthias Jakob

Runde	Farbe	Teilnehmer	Titel	ELO	NWZ	Attr	Verein/Ort	Land	Ergebnis	At.
1	W	Fehmer, Carsten		2133	2080	M	Krefelder SK Turm		0 - 1	
2	S	Haase, Reinhard		2148	2065	M	SC Fulda		0 - 1	
3	W	Wilms, Josef			1215	M	SV Schwarz-Weiß		1 - 0	
4	S	Ackermann, Frank		2067	1915	M	ESV Grossenbaum		0 - 1	
5	W	Hufnagel, Markus			1401	M	SF Brett vorm Kopp		1 - 0	
6	S	Reinhardt, Klaus		1872	1872	M			0 - 1	
7	W	Bünjer, Carsten			1386	M	Oberhausener SV 1		1 - 0	
		Gesamtpunkte							3 - 4	

Klaus Jaskolka

Runde	Farbe	Teilnehmer	Titel	ELO	NWZ	Attr	Verein/Ort	Land	Ergebnis	At.
1	W	Hannewald, Anton		1908	1819	M	SG 1868 Aljechin S		0 - 1	
2	S	Rizzi, Leo			1725	M	SG 1868 Aljechin S		0 - 1	
3	W	Stoer, Agnes			1535	W	SK Turm Rheydt 19		1 - 0	
4	S	Kittel, Peter		1665	1628	M	SV Mülheim-Nord 1		½ - ½	
5	W	May, Holger			1779	M	SV Wesel 1928		½ - ½	
6	S	Kraft, Ingo		1698	1510	M	SV Concordia 07/24		0 - 1	
7	W	Lohse, Marcel			1570	M	Oberhausener SV 1		1 - 0	
		Gesamtpunkte							3 - 4	

Karl-Heinz Willim gewinnt den Friesenpokal 2009

Ein Bericht von Horst Niemann

Am Friesen-Pokal können die Mitglieder der Schachabteilung teilnehmen, deren DWZ unter 1600 liegt. So bleiben die weniger starken Spieler und Spielerinnen unter sich. Der Pokal gibt gerade auch älteren Spielern Gelegenheit, zwanglos die eine oder andere Turnierpartie zu spielen und neuen Mitgliedern die Möglichkeit, ihre Spielstärke zu testen und Turnierpraxis zu sammeln. Der Sieger erhält einen Wanderpokal.

Diesen Pokal sicherte sich in einem hartumkämpften Endspiel Karl-Heinz Willim gegen Klaus Jaskolka. Herzlichen Glückwunsch, Karl-Heinz! Ein Glückwunsch geht aber auch an „Newcomer“ Klaus, der zum ersten Mal an diesem Wettbewerb teilgenommen hat und starke Gegner wie Sven und Ditmar hinter sich lassen konnte.

Insgesamt haben an diesem Turnier acht Spieler bzw. Spielerinnen teilgenommen. In zwei Gruppen wurden zunächst die beiden Erstplatzierten ermittelt, wobei in Gruppe B ein Stichkampf ausgetragen werden musste, da gleich drei Spieler auf Platz 2 die gleiche Punktzahl hatten. Neben Karl-Heinz und Klaus qualifizierten sich für die beiden Halbfinalspiele Raj Bakshi und Sven Felgner.

Bemerkenswert sind die Fairness, das hohe Niveau der Partien und die bei anfänglichen, urlaubsbedingten Verzögerungen insgesamt zügige Durchführung des Turniers. Das wird deswegen hervorgehoben, weil zahlreiche Spiele zu jeweils individuell vereinbarten Zeitpunkten ausgetragen werden mussten.

Vorrunde A

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	Punkte	SoBerg
1.	Willim, Karl-Heinz	1556	1	1	1		3.0	3.00
2.	Jaskolka, Klaus	1595	0	1	½		1.5	1.25
3.	Bressel, Egbert	1123	0	0	1		1.0	0.50
4.	Niemann, Horst	1484	0	½	0		0.5	0.75

Vorrunde B

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	Punkte	SoBerg
1.	Bakshi, Raj	1642	1	1	1		3.0	3.00
2.	Felgner, Sven	1378	0	1	0		1.0	1.00
3.	Pfaff, Ditmar	1539	0	0	1		1.0	1.00
4.	Möllemann, Karin	1237	0	1	0		1.0	1.00

Den Stichkampf konnte Sven Felgner für sich entscheiden.

Halbfinale

Willim, K.-H. - Felgner, S. 1-0
 Bakshi, R. - **Jaskolka, K.** 0-1

Finale

Jaskolka, K. - **Willim, K.-H.** 0-1

Wanderpokal Schnellschach Jugend [Ostern]

Ein Bericht von Horst Niemann & Clemens Ruhl

Seit Beginn des Jahres 2009 werden als Ergänzung zu der Jugendvereinsmeisterschaft und zum Pokal in den beiden Übungsgruppen der Jugend Wanderpokale ausgespielt. Jeden Dienstag nach dem theoretischen Training werden unter den anwesenden und spielfreudigen Jugendlichen 15-Minuten-Partien ausgelost. So bekommen die Jugendlichen weitere Wettkampfpraxis. Die beiden Pokale, die von dem Vereinsvorsitzenden gestiftet wurden, werden zu Ostern, zu den großen Ferien und zu Weihnachten an diejenigen übergeben, die die meisten Punkte erspielt haben. Es können auch Jugendliche teilnehmen, die nicht Vereinsmitglied sind. Bei Punktgleichheit entscheidet ein StICKkampf.

Rechtzeitig zum Osterfest 2009 wurden unter je zehn teilnehmenden Jungen und Mädchen die ersten Sieger ermittelt. Bei den Jüngeren gewann Nils Saturnus mit 6 ½ Punkten vor Caroline Bröker mit 6 Punkten. Die in Führung liegende Caro bot Nils einen direkten Vergleich an. Das war äußerst fair, denn bei einer Auslosung hätte Caro wahrscheinlich größere Chancen gehabt zu gewinnen. Den 3. Platz belegte mit 5 ½ Punkten Benjamin Mitze. Das ist für einen 6-jährigen Jungen ein sehr gutes Ergebnis und beweist, dass auch in sehr jungen Jahren schon gut und erfolgreich Schach gespielt werden kann.

Bei den Älteren gewann Kevin Kugathasan vor Markus Hobbensiefken und Fabian Skommeda. Hier bewahrheitete sich aufs Neue, dass am Ende oft die vorne liegen, die schon viele Turniere gespielt haben. Kevin und Fabian haben in dieser Saison die U12- und U14-Meisterschaft mitgespielt, Markus die U14-Meisterschaft und den Kinder-Süd-Pokal.

Herzlichen Glückwunsch an die Sieger!

Web-Tipp Taktik

Eine Empfehlung von Matthias Jakob

Im Internet gibt es einige kostenlose Angebote von Kombinationsaufgaben. Eine der überzeugendsten Seiten ist

www.chesstempo.com.

Einfach kostenlos anmelden und unter Tactics Aufgaben lösen. Die Schnelligkeit der Lösung wird auch gemessen. Wer aber nicht unbedingt Vereinsblitzmeister werden will, für den empfehle ich sich viel Zeit bei den Lösungen zu lassen und genau durch zu rechnen.

Chess Tempo

Home Tactics Endgames Problems PGN Viewer Stats Membership Users FAQ Forum

To Play: 00:19

White Castling: None
Black Castling: None

Choose the best move(s). For help see the [Tactics FAQ](#).

Next Problem Give Up

Problem Set: Standard (33310 in set)

Bezirkseinzelpokal 2009

Ein Bericht von Clemens Ruhl

Beim Bezirkseinzelpokal in Ratingen nahmen mit Raj Bakshi und mir zwei Teilnehmer vom TuS Nord teil.

Mit Clemens Bröker trafen wir dann noch auf einen Ex-TuS Nord'ler, und prompt kam es dann auch zu einem alten Duell: Clemens Bröker gg. Raj Bakshi. Ich wurde gegen Walter Gerhards ausgelost. Insgesamt nahmen 26 Spieler an dem Turnier teil.

Raj Bakshi erlitt einen Einbruch auf der 7. Reihe und musste seine Partie schließlich aufgeben. Ich wählte diesmal einen ruhigen Aufbau. Ab dem 25. Zug hatte ich gegen einen Minusbauern anzukämpfen und musste auf einen weit vorstehenden b-Freibauern und auf seine Grundreihe aufpassen. Durch verschiedene taktische Abwicklungen konnte der b-Bauer dann entfernt werden, dafür war nun der gegnerische e-Bauer freistehend (aber weit zurück). In Zeitnot - die 40-Züge-Marke war schon überschritten, aber auch die zusätzliche halbe Stunde war schon im Blick zu behalten - konnte ich dann durch eine Remisdrohung (Dauerschach) und einen Fehler meines Gegners erst den h-Bauer gewinnen und dann die Damen abtauschen, so dass ein technisches Remis auf dem Brett war. Leider sind durch den Damentausch die isolierten e- und g-Bauern wieder zusammengerückt auf die f- und g-Linie, sonst wäre es vielleicht noch ein aussichtsreicheres Endspiel geworden. Im 57. Zug wurde dann - mit jeweils nur noch einem Bauer - Remis vereinbart. So musste das Blitzen entscheiden.

Erste Partie sizilianische Eröffnung. So weit, so gut. Ich gab irgendwann die Dame für Turm und Läufer und hielt den König mit zwei Türmen in Schach. Dann eroberte ich die Dame für einen Turm und musste allerdings auch den zweiten Turm gegen einen einziehenden Bauern abtauschen. Nun musste die Zeit entscheiden. Mein Gegner holte sich erneut eine Dame, mit der er den letzten Bauern gewinnen konnte, hatte aber nur noch vier Sekunden Zeit, das reichte nur zum Remis.

Zweite Partie französische Eröffnung. Gleich im 2. Zug (1. e4 e6 2. e5) konnte ich meinem Gegner ein paar Sekunden abnehmen. Er öffnete dann seinen Königsflügel, um mit der Dame auf h7 einzubrechen. Nachdem ein Turm abgetauscht war, stellte Gerhards dann seinen zweiten Turm auf die geöffnete g-Linie und schuf damit Drohungen. Als auch noch seine Dame auf f2 anrückte (mit der Mattdrohung Dg2#, Springer- oder Damengewinn), verlor ich 1½ Minuten und gab hier die Partie auf. Blitzexperte Raj Bakshi analysierte dann schnell, dass ich erst mal ein paar Schachs hätte geben und dabei möglicherweise die Damen abtauschen können. Aber hier hätte ich dann durch die schlechtere Zeit verloren. Endergebnis im Blitz: 0,5 : 1,5.

Bezirkspokalsieger wurde Peter Hagen durch einen Sieg gegen Frank Hammes.

Antworten zu den Fragen der Denkfaulheit:

- Antwort 1: 19. Lxf5. Den anderen Springer zu schlagen ist hier tödlich für Schwarz.
- Antwort 2: Nach 15. De2 Sf5 entscheidet 16. Lxg7 wegen dem Doppelangriff gegen Th8 und Springergabel Sf6+ das Spiel für Weiß.
- Antwort 3: Der auf den ersten Blick nicht intuitive Zug 13. Sxd5 ist ungemein stark, weil nach 13... exd5 14. Dxd5 ein Doppelangriff gegen Ta8 und Lc5 einleitet.

TuS Nord e.V.

Abt. Schach

Vorstand der Schachabteilung

Funktion	Verantwortlich	eMail-Kontakt
Abteilungsleiter	Horst Niemann	abteilungsleiter@tusnord-schach.de
stellv. Abteilungsleiter	Wolfgang Evers	stellv.abteilungsleiter@tusnord-schach.de
Kassierer	Dieter Knospe	
Spielleiter	komm.: Horst Niemann	spielleiter@tusnord-schach.de
Jugendwart	Clemens Ruhl	jugendwart@tusnord-schach.de
Pressewart	Wolfgang Evers	webmaster@tusnord-schach.de
Mannschaftsführer I. Mannschaft	Klaus Westenberger	erste-Mannschaft@tusnord-schach.de
Mannschaftsführer II. Mannschaft	Wolfgang Evers	zweite-Mannschaft@tusnord-schach.de
Mannschaftsführer III. Mannschaft	Horst Niemann	dritte-Mannschaft@tusnord-schach.de

Lösungen Schachaufgaben von Seite 4

<p>(1) Ahues, Herbert Matt in zwei Zügen, 1998 1.Se2! Dxd1 [1...Txe7 2.Txe7#; 1...Le3 2.Lxd6#; 1...Tg4 2.Lxf6#] 2.Df4# 1-0</p>	<p>(2) Glinskyh, Nikolai Matt in drei Zügen, 1998 1.Tc6! Kxc6 [1...a2 2.Le6+ Kxc6 3.Da6#; 1...c4 2.Dxc4+ Ke4 3.Te6#] 2.Da6+ Kd5 3.De6# 1-0</p>
<p>(3) Johandl, Alois Matt in acht Zügen, 1998 1.Sb3 Tc8 [1...h1D 2.Sc5#] 2.Sf7 Ta6 [2...Tc6 3.Sc5+ Txc5 4.Sd6#] 3.Txf6 h1D Hier kann Schwarz ziehen, was er will - die Drohung mit den Springern auf c5 oder d6 matt zu setzen geht immer. Es müssen nur noch die Türme entsprechend angelenkt werden. 4.Ld3+ Kd5 5.Lxb5+ Ke4 6.Lc6+ Taxc6 7.Sc5+ Txc5 8.Sd6# 1-0</p>	<p>(4) Schiffers, Emanuel - Chigorin, Mikhail St. Petersburg Match (1), 1880 44.Ke3?? [44.hxg5 fxg5 45.f4 gxf4 46.gxf4 exf4 47.e5 Kc5 48.Ke4 f3 49.Kxf3 Kd5= so hätte Weiß remis halten können, aber stattdessen ging es so weiter:] 44...gxh4 45.gxh4 Kc3 46.Ke2 Kc2 47.f4 Kc3 48.Ke3 Kc4 0-1</p>
<p>(5) Cassidy, Raymond - Caro, Alberto Tel Aviv ol (Men) fin-C Tel Aviv (12), 1964 44.Ka3 [versucht Weiß etwas anderes, wie z.B. 44.Kc3 Ka4 45.Kd2 Kb4 46.Kd3 Kb3 47.g3 Kb4 48.Ke3 Kc3-+ verliert er ganz schnell. Weiß darf den schwarzen König nicht in die weiße Stellung eindringen lassen und muss die Opposition behalten.] Kb5 45.Kb3 Ka5 1/2-1/2</p>	<p>(6) Groszpeter, Attila - Bach, Horst Wch U20 Tjentiste (7), 1975 39.Kb6 [39.Ka4?? Kd4 40.Kb4 Ke4 41.Kc4 Kf3 42.Kd4 Kxg3 43.Ke4 Kxh4 44.Kf3 Kh3 mit leichtem Spiel für Schwarz] 39...Kd4 40.Kc6 Ke4 41.Kd6 Kf3 42.Ke7 Kxg3 43.Kxf7 Kxf4 [mögliche Fortsetzung: 44.Kf6 Kg4 45.Kxe6 g5 46.hxg5 Kxg5 47.Kd7 h4 48.e6 h3 49.e7 h2 50.e8D h1D =] 1/2-1/2</p>

Wir über uns

Adresse

Wir spielen jeden Dienstag im Vereinsheim des **TUS Nord** an der **Eckener Str. 49** in unserem eigenen Schachraum.

Fotos und mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage

www.tusnord-schach.de



Vereinsabend

Wir spielen jeden **Dienstag ab 19:30 Uhr** im Schachraum.

Wir spielen mit derzeit **drei Mannschaften** in der Verbandsklasse sowie der 1. und 2. Bezirksklasse. Außerdem nehmen wir an Bezirksturnieren sowie an Open-Turnieren teil. Unsere **Jugend-Mannschaft U20** spielt in der Bezirksliga.

Unser **interner Spielbetrieb** umfasst verschiedene Turniere wie unsere Vereinsmeisterschaft, den Vereinspokal, die beiden Serien Schnellopokal und Blitzmeisterschaft sowie den Friesenpokal. Dazu kommen noch besondere Turniere wie z.B. das Ostereier-Turnier.

Jugend

Die Jugend spielt und trainiert **Dienstags ab 17:00 Uhr** bis etwa 19:00 Uhr in unserem eigenen Schachraum. Natürlich können die Jugendlichen auch länger bleiben und am Spielabend der Senioren teilnehmen.

Neben unserem **Training**, in dem auch verschiedene Schach-Diplome erworben werden können, bieten wir auch einen **internen Jugend-Spielbetrieb** an. Dieser umfasst eine Jugendmeisterschaft, einen Jugendpokal sowie weitere unregelmäßig stattfindende Schnell- oder Blitzturniere.

Während der Weihnachts- und Sommerferien findet kein Training statt.

Unsere Jugend nimmt an den Bezirksmeisterschaften (Einzel & Mannschaft) teil. Ferner werden spezielle Jugendturniere in NRW angeboten und bei Bedarf auch von uns besucht.

**Kommen Sie uns besuchen und spielen Sie mit uns
Schach!**